



NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK



Nr. 48/2024 · 28. Jahrgang · Freitag, 29. November 2024 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Über 50 Fragen zum Thema Verkehr

Dreistündige Bürgerversammlung behandelt viele Bereiche

Rödermark (PS) - Rund drei Stunden dauerte die Bürgerversammlung in der Kulturhalle mit dem Schwerpunktthema „Verkehr in Rödermark“. Über 50 Fragen, die 17 Bürger im Vorfeld gemailt hatten, ließ Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann auf die Leinwand werfen. Für die Fragesteller, die in der Kulturhalle erschienen waren, gab es Antworten von Bürgermeister, Erster Stadträtin und Mitarbeitern der Verwaltung direkt vor Ort. Ein Überblick über die Themenkomplexe, die vor den rund 150 Besuchern behandelt wurden.

Tempo 30

Im Rahmen einer Novelle der Straßenverkehrsordnung soll

len Kommunen künftig etwa auf hochfrequentierten Schulwegen, in der Nähe von Spielplätzen, Fußgängerüberwegen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung leichter Tempo 30 anordnen können. Dafür ist nicht mehr zwingend eine sogenannte „qualifizierte Gefahrenlage“ nötig. Diese könne leider oft erst dann dargestellt werden, wenn in einem bestimmten Bereich bereits Unfälle passiert sind, sagte Professor Moritz von Mörner in einem Vortrag zu Beginn der Versammlung. Der Verkehrsplaner hofft, dass es den Kommunen durch die Novelle künftig tatsächlich einfacher gemacht wird, Tempo 30 anzuordnen. In Rödermark wird unter anderem von der Bürgerinitiative Biver Tempo 30 auf der Ortsdurchfahrt der L3097 gefordert. Ordnungsamtschef Artur Singer kündigte an, die entsprechenden Verwaltungsvorschriften abzuwarten. Nur dann könne Tempo 30 rechtsicher angeordnet werden. Biver fordert zudem, in Teilen der Frankfurter Straße die Raserei mit verschiedenen Maßnahmen zu erschweren. Bürgermeister Jörg Rotter wies darauf hin, dass vor dem Beschluss weiterer Maßnahmen



Die Bürgerversammlung dauerte rund drei Stunden.

(Fotos: PS)

zunächst einmal das Fuß- und Radverkehrskonzept vorliegen müsse, das derzeit erarbeitet wird.

Gehwegparken

„Hier in Rödermark wird rücksichtslos auf Bürgersteigen geparkt“, stellte der Urberacher Joachim Weidmann fest. So müssten beispielsweise ältere Menschen oft mit ihrem Rollator auf die Straße ausweichen. In Nachbarkommunen würden die Ordnungsämter strenger gegen Falschparker vorgehen, vermutet Weidmann. Dies wollte die Erste Stadträtin Andrea Schülner als zuständige Ordnungsdezernentin so nicht stehen lassen: „Der ruhende Verkehr wird kontrolliert.“ Durch mehr Personal habe man seit Sommer auch die Intensität der Kontrollen erhöhen können. Es gebe aber trotz der Strafen einen bestimmten Prozentsatz an Autofahrern, die sich einfach nicht an die

Parkvorschriften halten würden, so Schülner.

Zu wenig Radwege?

Mehrere Fragesteller bemängelten, dass es in Rödermark kaum Radwege gebe. Auch um die Sicherheit sei es schlecht bestellt. Radthemen seien von einem Runden Tisch bearbeitet worden, entgegnete Jörg Rotter. An der Rodastraße in Urberach soll eine Fahrradachse entstehen. Zudem sei man gerade dabei, am Germania-Sportplatz die Radanbindung nach Waldacker zu verbessern. Außerdem gibt es an der Kreisquerverbindung mittlerweile endlich einen Überweg für Radfahrer, die vom Eulerweg aus Waldacker kommen. Ähnliches sei am Ortseingang Ober-Roden, von Rollwald kommend, und am Urberacher Ortsausgang Richtung Offenthal nötig. Das Fuß- und Radverkehrskonzept für Rödermark soll bis zum Sommer 2026 vorliegen.

LKW-Durchfahrtsverbot

Das von der Bürgerinitiative Biver forcierte LKW-Durchfahrtsverbot auf der L3097 ist seit Ende Oktober in Kraft. Es gilt allerdings nur für LKW ab 3,5 Tonnen. BI-Sprecher Norbert Kern fragte, ob man die Grenze auf 2,8 Tonnen senken könne, da kleinere LKW

die Strecke immer noch nutzen würden. Da machte die Verwaltung der BI nur wenig Hoffnung, da die Vorgaben vereinheitlicht worden seien. Zudem wäre der Kreis zuständig. Die Einhaltung des LKW-Durchfahrtsverbots werde die Stadt in Kooperation mit der Polizei kontrollieren, kündigte Andrea Schülner an.

Ortsumfahrung Urberach

„Die ergebnisoffene Prüfung aller Varianten läuft. Und ich schließe nicht aus, dass am Ende des Verfahrens eine Bürgerbefragung stehen könnte“, sagte Jörg Rotter zum Dauerthema Ortsumfahrung Urberach. Die kommunale Entscheidung sei so weitreichend und mit Blick auf den potenziellen Einschnitt in Freiflächen für Generationen prägend, dass er diese Form der kollektiven Meinungsbildung, Abwägung und Weichenstellung begrüßen würde, betonte Rotter.



Zumindest anfänglich waren bei der Bürgerversammlung 150 Besucher in der Kulturhalle. Ein Teil nutzte die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Manuela Weber
Immobilien - Vermögensanlagen

Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 06074 - 922 615
www.manuela-weber.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Bauhaus, Bauzentrum, Andre&Oestreicher, Easy Apotheke, Esser Apotheke, Getränke Gotta, JYSK, LIDL, Möbel Kempf, Mobile, Netto, Rossmann

Als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Getränke Gotta

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Kfz - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Nikolausmarkt Urberach
auf dem Häfnerplatz

Samstag, 7. Dezember, 15 - 22 Uhr
Sonntag, 8. Dezember, 15 - 20 Uhr

STADT RÖDERMARK
Gemeinsam eins

Vereinsring Rödermark

Möbel Kempf

BIS ZU **50%***
JUBILÄUMS-RABATT AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

BIS ZU **35%***
JUBILÄUMS-RABATT AUF MÖBEL UND MATRATZEN

Erneut ausgezeichnet!

WELT Preis-Champions
in der Kundenbegeisterung

Möbel Kempf

Im Vergleich: über 3.700 Unternehmen (Sonderpreisvergleich 300 Gold | 300 Silber | 300 Bronze)
www.preis-champions.de
ServiceValue GmbH 04/2024
Verantwortlich für Marktforschung und Auszeichnung: IGL-ServiceValue GmbH

Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!

vito

GROSSE FARBAUSWAHL ZUM INDIVIDUELLEN PREIS

1135.-
599.-

PALLAS Polsterbettgestell

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempf-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. *EEK=Energieeffizienzklasse

Folgt Wohnungsbau auf Autohaus?

Interessant für Mieth-Gelände stellt erste Planungen im Ausschuss vor

Urberach (PS) - In nicht allzu ferner Zukunft könnten auf den Grundstücken des ehemaligen Autohauses Mieth Wohnungen gebaut werden. Jedenfalls interessiert sich ein Projektentwickler für das Areal am Urberacher Ortseingang. Das Vorhaben stößt in der Kommunalpolitik auf ein positives Echo. Vertreter der Firma Kleespies, die zuvor auch schon den Magistrat über ihre Ideen informiert hatten, waren im Bauausschuss zu Gast. Der Bauträger aus Jossgrund im Spessart kann sich vorstellen, das Areal in der Traminer Straße von den bisherigen Besitzern zu kaufen und dort insgesamt 88 Wohnungen zu bauen. Die Familie Mieth, die auf dem Gelände bis zum vergangenen Jahr ein Autohaus und eine Tankstelle betrieb, betont, dass über einen möglichen Verkauf der Grundstücke noch keine Entscheidung gefallen ist. Heiko Steigerwald von der Firma Kleespies, der mit seinem Kollegen Christopher Flach im Ausschuss erste



Wie eine mögliche Wohnbebauung des Areals des ehemaligen Autohauses Mieth aussehen könnte, war Thema im Bauausschuss. (Foto: PS)

Ideen vorstellte, strich dann auch heraus, dass man sich derzeit noch in einem ganz groben Planungsstadium befindet. Die Firma Kleespies interessiert sich nicht nur für das Grundstück Traminer Straße 45, wo Autohaus und Tankstelle standen, sondern auch für das Grundstück Nummer 62. Dieser Bereich wurde bislang als Auto-Abstellfläche genutzt. Für das Hauptgrundstück denken die Projektentwickler Rich-

tung Traminer Straße an eine relativ geschlossene Bebauung und eine etwas lockere Bebauung im hinteren Bereich. Dies habe den Vorteil, dass man den Lärm der Hauptstraße abhalten könne, so Heiko Steigerwald. Der hintere Bereich könnte durch einen Erschließungsweg an die Dekan-Becker-Straße angebunden werden. Würden die Planungen Realität, könnten acht, teilweise aneinander gebaute Mehrfamilienhäuser mit 76 Wohnungen und eine Tiefgarage mit 124 Stellplätzen entstehen. Richtung Traminer Straße ist laut Steigerwald eine

dreigeschossige Bebauung mit Flachdachbegrünung möglich. Im hinteren Bereich hält er zweigeschossige Mehrfamilienhäuser für realistisch. Das Projekt könnte man in mehrere Bauabschnitte unterteilen, das Areal so nach und nach entwickeln. Das Grundstück Hausnummer 62 ist deutlich kleiner. Zwölf geförderte Wohnungen mit 18 oberirdischen Stellplätzen seien hier denkbar, sagte Heiko Steigerwald. Das Verhältnis gefördertes Wohnen zu freiverkäuflichen Wohnungen würde nach den ersten Planungen 14 zu 86 Prozent betragen. Ziel der Stadt sind 20 Prozent sozialer Wohnungsbau. „Wir hätten gerne einen Hinweis: Sind wir auf dem richtigen Weg?“, erhoffte sich Heiko Steigerwald positive Zeichen von den Kommunalpolitikern, um dann in weitere Gespräche mit den Eigentümern gehen zu können. Diese positiven Signale kamen dann auch. Vertreter aller Fraktionen lobten das Vorhaben. Auch Dr. Rüdiger Werner (FDP) sieht das Projekt als gute Chance, auch wenn künftig 8600 Quadratmeter Gewerbefläche wegfallen würden. Der CDU-Fraktionsvor-

sitzende Michael Gensert sagte, es sei „außerordentlich zu begrüßen“, dass sich in Zeiten hoher Zinsen und stark gestiegener Baukosten jemand dafür

interessiert, das Areal zu entwickeln. Man habe eher befürchtet, dass die Grundstücke erst einmal viele Jahre lang brach liegen würden.

Nikolausmarkt: Klein aber fein

Stimmungsvolle Atmosphäre zwischen Häfnerplatz und Kelterscheune

Urberach (NHR) Die stimmungsvolle Atmosphäre zwischen Häfnerplatz und Kelterscheune bietet beste Voraussetzungen für ein kuscheliges Fest. Grund genug für Werner Popp und seine Mitstreiter, dort auch diesmal wieder den Urberacher Nikolausmarkt zu veranstalten, wie immer am zweiten Adventswochenende (7./8. Dezember). Geöffnet ist am Samstag von 15 bis 22 Uhr und am Sonntag von 15 bis 20 Uhr. Mit dabei sind die Urberacher Pfadfinder, die Karnevalsabteilung des KSV Urberach, der MTV, die Fördervereine der Taubhaus-Kita und der Villa Kunterbunt, der Abi-Jahrgang 2025 der NBS sowie zahlreiche private und gewerbliche Teilnehmer. Im Angebot haben sie Bratwurst vom Grill, Suppen, Zuckerwatte, Mandeln, Popcorn, Weihnachtsgebäck, Kaffee und Kuchen, Kaiserschmarrn, Glühwein, Feuerzangenbowle, heißen und kalten Apfelwein, Kinderpunsch, winterliche Accessoires für die ganze Familie, Kunsthandwerk, Geschenkartikel,

Kinderspiele – also fast alles, was das Herz begehrt. Kulturell wird einiges geboten. Der Musikverein 06 Urberach gibt am Samstag ab 18.30 Uhr ein Platzkonzert, am Sonntag wird der Posaunenchor der evangelischen Kirche mit seinem Auftritt gegen 17.30 Uhr die Gäste in Adventsstimmung versetzen. Freuen darf man sich auch wieder auf den besonderen Klang des Alphorns – die Bläsergruppe ist ebenfalls mit von der Partie. Traditionell wird ein Kinderkarussell seine Runden drehen. Weihnachtlich wird es am Sonntagnachmittag um 16 Uhr in der St.-Gallus-Kirche: Unter dem Titel „His name shall be“ laden „Rejoice“ und die „Rejoice Kids und Teens“ zu einer besinnlichen Stunde ein. Mit bekannten und neuen Liedern um das Kind im Stall von Bethlehem wollen sie die Besucherinnen und Besucher auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Der Eintritt ist frei, Spenden nach dem Konzert werden gerne entgegengenommen.

Ihr Bürgermeister für Rödermark
www.heino-claussen-markefka.de

Auf dem Markt: Plädoyer für die helfende Hand

Patenprojekt des Netzwerks für Flüchtlinge hat auf sozialen Einsatz aufmerksam gemacht und um weitere Mitstreiter geworben

Rödermark (NHR) Das gehört auf dem Rodaumarkt mittlerweile zur guten Tradition: Soziale Institutionen und karitativ engagierte Gruppen nutzen das rege frequentierte Stelldichein der Händler gelegentlich, um auf ihre Aktivitäten hinzuweisen und neue Mitstreiter zu gewinnen. Kürzlich animierte das Netzwerk für Flüchtlinge Rödermark (NFR) mit einem Infostand zahlreiche Marktbesucher dazu, kurz Halt zu machen und Einblicke in das Patenprojekt des Vereins zu gewinnen. Die Kernbotschaft am Stehtisch, der zum Verweilen und Plaudern einlud: Von den rund 630 geflüchteten Menschen, die derzeit im Stadtgebiet in fünf zentralen Unterkünften und diversen Privatwohnungen leben, benötigen die allermeisten vielfältige Anschub- und Eingliederungshilfe im Alltag. Ob im Deutschkurs, bei Behördengängen oder beim Hineinfinden in kulturelle



„Weitere Patinnen und Paten sind willkommen!“ Getreu dieser Devise informierte das Netzwerk für Flüchtlinge auf dem Rodaumarkt vor dem Rathaus im Ober-Röder Ortskern. (Foto: Stadt)

Gepflogenheiten und ins hiesige Berufsleben: Eine helfende Hand, die zeigt, worauf es ankommt, ist für die aus Kriegs- und Krisenregionen nach Rödermark gekommenen Menschen oftmals unverzichtbar. Wie ein Türöffner und Beistand, der sich vom Gebot der Mitmenschlichkeit leiten lässt: So wirken derzeit rund ein Dutzend ehrenamtlich Engagierte, die als Patinnen und Paten für

das Netzwerk im Einsatz sind. Uta Mosler, Renate Büttner und Peter Hitzel koordinieren die Aktivitäten der Gruppe. Beim „Gastspiel“ auf dem Rodaumarkt berichteten sie über ihre Erfahrungen auf dem weiten Feld der Integration, über Herausforderungen, Hürden, Glücksmomente und das Gefühl, sich einer sinnstiftenden Aufgabe verschrieben zu haben.

Tenor in den Reihen des NFR: Bereichernd sei das Wirken an der Seite der Geflüchteten. „Doch die Herausforderungen waren und sind groß. Wir können Zuwachs in unserem Zirkel gut gebrauchen. Darum werben wir. Die Aktion auf dem Wochenmarkt war ein Mosaikstein, der sich in unsere Bemühungen einfügt“, erläuterte Uta Mosler, nachdem mehrere Stunden mit Flyer-Verteilung und Dialog wie im Flug vergangen waren. Gefreut haben sich die Netzwerk-Aktiven über logistische und ganz praktische Unterstützung seitens der Stadtverwaltung. Denn siehe da: Sowohl Ute Schmidt, die Leiterin des kommunalen Ehrenamtsbüros, als auch die Integrationsbeauftragte Isabel Martiner und Kathrin Klaszyk-Sander, die Leiterin des Fachdienstes „Soziale Stadt“, gesellten sich kurzerhand hinzu und konnten am Infostand fachkundig mitreden.

Mobile Ampel in der Frankfurter Straße

Ober-Roden (NHR) In der Frankfurter Straße in Ober-Roden rücken die Energieversorger an. Deshalb muss der Verkehr in Höhe der Hausnummern 29 und 31, in unmittelbarer Nähe des Bahnübergangs, vom 2. bis

zum 7. Dezember mit einer Ampel geregelt werden. Autofahrer aus Richtung Waldacker werden über die Rilkestraße und die Odenwaldstraße umgeleitet. In der Rilkestraße werden Haltverbote aufgestellt.

Frauenbüro jetzt im SchillerHaus

Keine Änderung bei den Kontaktdaten

Rödermark (NHR) Rödermarks Frauenbeauftragte Isabel Martiner ist umgezogen: Ab sofort hat sie ihr Büro nicht mehr im Rathaus Ober-Roden, sondern im SchillerHaus in Urberach,

Schillerstraße 17. Ihre Sprechzeiten: montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. An den Kontaktdaten hat sich nichts geändert: Die Telefonnummer lautet 911-242, die E-Mail-Adresse frauenbeauftragte@roedermark.de. Das Frauenbüro der Stadt versteht sich als kommunale Anlaufstelle für Mädchen und Frauen in allen Lebenssituationen. Hier finden sie Informationen zu ihren Rechten und Pflichten, ein Beratungsangebot zu frauenspezifischen Themen und Kontakte zu Fachberatungsstellen und Ämtern. Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Kooperation, sowie das Erstellen von Broschüren, Flyern und Wegweisern zu frauenrelevanten Themen zählen ebenfalls zum Aufgabenbereich.

Manfred & Frauke

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 7726-0
Rufen Sie uns an

www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYE | KRÖNER
RECHTSANWÄLTE – FACHANWÄLTE – NOTAR

Manfred, Du musst mir jetzt mal zuhören!

Beim gestrigen Bridgeabend diskutierte Frauke mit ihren Freundinnen wieder über erbschaftssteuerliche Themen. Es ging um die lebzeitige Übertragung von Vermögen als ein beliebtes Steuersparmodell. Jetzt doziert sie am Frühstückstisch vor ihrem Ehemann: „*Manfred, die Steuerersparnis beim Übergabevertrag ergibt sich aus dem zurückbehaltenen Nießbrauch und der statistischen Lebenserwartung des Übergebers. Aber Du musst nach Abschluss des Übergabevertrages noch ein paar Jahre leben, ansonsten ist der Steuereffekt rückwirkend futsch ...*“

Liebe Leserin, lieber Leser, Frauke hat recht. Es sei denn, der Nießbrauch wurde vorher im Rahmen eines Sachverständigengutachtens ermittelt. Dann muss der spätere tatsächliche Nießbrauch keine Mindestlaufzeit haben. Informieren Sie sich. Wir freuen uns auf Sie.



Weihnachtsfeier bei der Seniorenhilfe Rödermark

Rödermark (NHR) Am 12. Dezember feiert die Seniorenhilfe mit ihren Vereinsmitgliedern um 15 Uhr in der Sporthalle Urberach – neben der Gaststädte Zagreb – ihr diesjähriges Weihnachtsfest. Bitte beachten, dass man sich aus organisatorischen Gründen anmelden muss! Anmeldungen sind während der Bürozeiten möglich: Montag und Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr, Tel. 862606 oder per E-Mail: www.seniorenhilfe-roedermark.de.

AZ Alternatives Zentrum Rödermark

Tickets 06074-4 86 02 85
www.AZ-Rödermark.de

Tobias Mann
Do 5. Dez 20 Uhr Kulturhalle
Real / Fake
Kabarett - das 8. Solo

Kabbaratz
Ich find's so schön, wenn der Baum brennt
Di 26. Dez. 19 Uhr Kelterscheune
Weihnachtskabarett

superfro **AZ-Neujahrskonzert**
Sa 11. Jan. 20 Uhr Kelterscheune
Krötenwanderungen sind auch Trips Jazz mal anders

Holger Paetz
So schön war's noch selten
Fr 24. Jan. 20 Uhr Kelterscheune
Satirischer Jahresrückblick

Bekanntmachung Wahlvorschläge

Der Gemeindewahl Ausschuss hat in seiner Sitzung am 25. November 2024 folgende Wahlvorschläge für die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters am 26. Januar 2025 in der Stadt Rödermark zugelassen:

- 1. Rotter, Jörg / Christlich Demokratische Union; CDU
- 2. Claussen-Markefka, Heino/ Freie Demokratische Partei; FDP

lfd. Nr.	Frau oder Herr	Familienname	Rufname	Beruf oder Stand	Geb.-Jahr	Geburtsort	Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
1 Christlich Demokratische Union, CDU								
1	Herr	Rotter	Jörg	Bürgermeister	1975	Langen	Breubergstraße 5	63322 Rödermark
2 Freie Demokratische Partei, FDP								
2	Herr	Claussen-Markefka	Heino	Geschäftsführer	1969	Leverkusen	Trinkbrunnenstraße 34	63322 Rödermark

Rödermark, 26. November 2024

Artur Singer, Gemeindewahlleiter



Krönender Abschluss des dreijährigen Studiums

Berufsakademie und Partnerunternehmen feiern ihre erfolgreichen Studenten

Rödermark (NHR/PS) - Die Berufsakademie Rhein-Main verabschiedete über 130 Absolventinnen und Absolventen. Über 600 Gäste waren in der Kulturhalle mit dabei. Die festliche Übergabe der Bachelor-Urkunden ist seit jeher das große Highlight am Ende des dreijährigen dualen Studiums und wird entsprechend gebührend mit Familienangehörigen und Vertretern der Partnerunternehmen im festlichen Rahmen gefeiert. Die Absolventen haben mit dem Abschluss ihres Bachelors einen wichtigen Meilenstein in ihrer beruflichen Karriere erreicht. Sie haben in ihrer Studienzeit nicht nur wertvolles theoretisches Wissen erlangt, sondern auch erste praktische Berufserfahrungen in den Partnerunternehmen gesammelt – der Grundstein für eine vielversprechende und erfolgreiche Zukunft. Die feierliche Übergabe

bei der Bachelor-Urkunden markiert den krönenden Abschluss dieser intensiven Studienzeit. Bernd Albrecht, Akademieleiter und Geschäftsführer der Berufsakademie Rhein-Main, hieß die frisch gebackenen Bachelor-Absolventen mit ihren Familien, die Partnerunternehmen und Dozenten sowie zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft willkommen. Grußworte überbrachten der Vizepräsident des Hessischen Landtags, Frank Lortz, sowie der Aufsichtsratsvorsitzende der BA Rhein-Main, Bürgermeister Jörg Rotter. Reden von Absolventen und eine Fotoshow erinnerten an diesem Abend an die schönsten Momente der Studienzeit. Den Höhepunkt des Abends bildete aber die Überreichung der Abschlusszeugnisse und Urkunden. Dazu hatten sich die Absolventen symbolisch in eine akademische Tracht gehüllt.

Jeder Absolvent wurde auf die Bühne gerufen und erhielt seine Urkunde aus den Händen des Akademieleiters. Ein besonders emotionaler Moment war wie immer, als die Hüte zum Gruppenfoto in die Luft geworfen wurden. Bei der Akademischen Feier wurden auch die Jahrgangsbesten geehrt. Betriebswirtschaftslehre: Christian Klare, Lars-Philipp Wiench - Wirtschaftsinformatik: Jonas Ehrlich - Angewandte Informatik: Jona Romstöck - Bachelor-Thesis: Vincent Pfeiffer, Kristian Henninger, Alexey Wolf. Die Akademische Feier bildet den Abschluss des dreijährigen dualen Studiums, das in festen Zeitabständen zwischen Studium an der Berufsakademie und Praxisphasen in den Partnerunternehmen wechselt. „Es freut uns immer sehr zu sehen, wie sich die Absolventen

in den drei Jahren ihres Studiums entwickeln und wie stolz und glücklich sie heute ihre Bachelor-Zeugnisse entgegennehmen. Ich finde es natürlich auch spannend, wie die Reise nach dem Studium weitergeht. Über 80 Prozent der Absolventen bleibt im Partnerunternehmen, einige streben noch einen Masterabschluss an,“ erklärte Bernd Albrecht. Die Berufsakademie Rhein-Main ist mit über 600 Studierenden die größte, rein zentral im Rhein-Main Gebiet ausgerichtete Berufsakademie Deutschlands. Mit über 1.800 Absolventen, die meist in regional ansässigen Unternehmen tätig sind, gehört die BA Rhein-Main zu einem sehr erfolgreichen Bildungsträger, der neben einer erstklassigen akademischen Ausbildung auch die Fachkräftegewinnung in den Fokus seiner Tätigkeit stellt. (Foto: PS)

Fraktionssitzung der FDP Rödermark

Rödermark (NHR) Nächste, bürgeroffene Fraktionssitzung der FDP Rödermark am Freitag, 29. November, auf der Bühne im „Hotel Odenwaldblick“ um 20 Uhr. Tagesordnung: 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Tagesordnung, 2) Vorbereitung: Stadtverordnetenversammlung am 03.12.2024, 3) Aktuelle politische Themen und Herausforderungen in und um Rödermark, 4) Bei Bedarf: Aktuelles aus der Kreispolitik im Kreis Offenbach, 5) Kommunalpolitischer Ausblick auf 2025, 6) Terminplanung: Weihnachten und Jahreswechsel 2024/2025, 7) Termine, Verschiedenes und Allfälliges.

04. DEZ 2024
Beginn 18 Uhr

INFOABEND GEBURTSHILFE
Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne
Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Die Oberärztinnen der Klinik erklären Ihnen die Abläufe einer Geburt, führen durch die Kreißsäle und beantworten gerne Ihre Fragen.
Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07
gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen
ASKLEPIOS KLINIK LANGEN
Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Möbel Kempf

BIS ZU 50%*
JUBILÄUMS-RABATT AUF FREI GEPLANTE KÜCHEN

BIS ZU 35%*
JUBILÄUMS-RABATT AUF MÖBEL UND MATRATZEN

WELT Preis-Champions
in der Kundenbegeisterung
Möbel Kempf
Im Vergleich: über 3.700 Unternehmen bundesweit verglichen
3000 Güter | 3000 Güter | 3000 Güter
www.preis-champions.de
ServiceValue GmbH 04/2024
Verantwortlich für Marktforschung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH

Erneut ausgezeichnet!

Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!

PALLAS Polsterbettgestell

1135.-
599.-

vitto
GROSSE FARBAUSWAHL ZUM INDIVIDUELLEN PREIS

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempf-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. *EEK=Energieeffizienzklasse



Internet und Aushang
Die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Auslegung Abschlüsse Jahresabschluss der Stadt Rödermark für das Haushaltsjahr 2023 und Gesamtabschluss der Stadt Rödermark für das Haushaltsjahr 2022
Gemäß § 114 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung wird hiermit der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung und die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2022 und des Gesamtabschlusses 2023 bekannt gegeben.

1. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 01.10.2024 den geprüften Jahresabschluss 2023 und den Gesamtabschluss 2022 anerkannt.
 2. Die geprüften Abschlüsse liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 2. Dezember 2024 bis einschließlich 13. Dezember 2024 im Rathaus des Stadtteils Urberach, Konrad-Ade-nauer-Str. 4–8, Zimmer 311, während der Öffnungszeiten öffentlich aus. Die Einsichtnahme ist nur nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 06074 911-861 möglich.
- Rödermark, den 27.11.2024
- Der Magistrat der Stadt Rödermark**
Rotter,
Bürgermeister

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
Tagesordnung der 25. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am Dienstag, 3.12.2024, um 19.30 Uhr in der Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden:

TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

TOP 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion: Freilaufflächen für Hunde in Rödermark;
Vorlage: SPD/0317/24

TOP 3.2 Anfrage der Fraktion FWR: Aktuelle Hopper-Finanzierung; Vorlage: FWR/0318/24

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 6672 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 04 - 6672 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Presselhaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

TOP 3.3 Anfrage der FDP-Fraktion: Zukunft des Hopper; Vorlage: FDP/0321/24

TOP 3.4 Anfrage der FDP-Fraktion: Umwandlung von Gewerbeflächen in Wohnbauflächen; Vorlage: FDP/0319/24

TOP 3.5 Anfrage der FDP-Fraktion: Verpachtungen von Gastronomien in städtischen Liegenschaften; Vorlage: FDP/0320/24

TOP 4 Änderung der Satzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Stadt Rödermark - 2. Änderung; Vorlage: VO/0310/24

TOP 5 Änderung der Nutzungs- und Gebührensatzung für die Kulturhalle Rödermark - 3. Änderung; Vorlage: VO/0308/24

TOP 6 Aufstellung eines kommunalen Wärmeplans nach § 13 Abs. 1 des Hessischen Energiegesetzes; Vorlage: VO/0314/24

TOP 7 Abschluss eines „öffentlich-rechtlichen Vertrags über die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der kommunalen Wärmeplanung im Konvoi“ zwischen den Kommunen Rödermark, Rodgau, Mühlheim am Main und Obertshausen gemäß § 54 VwVfG; Vorlage: VO/0315/24

TOP 8 Grundstückstausch Volksbank-Parkplatz; Vorlage: VO/0306/24

TOP 9 Jahresabschluss 2023 der Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark;
Vorlage: VO/0277/24

TOP 10 Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung; Vorlage: VO/0292/24

TOP 11 Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2024 des Eigenbetriebs „Kommunale Betriebe der Stadt Rödermark“; Vorlage: VO/0312/24

TOP 12 Antrag der FDP-Fraktion: Klimaneutraler Kraftstoff (HVO100) für die Fahrzeuge der Stadt Rödermark; Vorlage: FDP/0168/24

TOP 13 Antrag der Fraktion FWR: Änderung Richtlinien Förderung von Mini-PV Anlagen („Balkonkraftwerke“); Vorlage: FWR/0259/24

TOP 14 Antrag der FDP-Fraktion: Sicherstellung der Barrierefreiheit (Aufzug) am Bahnhof Ober-Roden; Vorlage: FDP/0261/24

Sven Sulzmann,
Stadtverordnetenvorsteher



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch
Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Ständesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem

Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle
am 19.11.24 in Offenbach: Gisa Pornschlegel, geb. Funcke, 80 Jahre
am 20.11.24 in Groß-Umstadt: Louise Rutow, geb. Wirtz, 79 Jahre
am 23.11.24 in Rödermark: Michael Groh, 52 Jahre

Beratung
Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus Schiller-Haus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Verena Reinhard, Tel. 911-356
Sozialberatung für Ober-Roden: Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354
Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Frauenbüro
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Rathaus Ober-Roden, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, Rathaus Ober-Roden, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren
Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorensport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Kulturhalle, Graf-Reinhard-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker
Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10

bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem ab 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus
Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de
Beratungstermine
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr;
Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

Angebote für Familien
Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Upgang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425
Krabbel-Café für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren: dienstags, 10 bis 12 Uhr
Spielcafé für Familien mit Kindern: montags, 15 bis 17 Uhr (Pavillon Villa Kunterbunt)
Spanischer Sprach-Spieltreff: freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (Pavillon Villa Kunterbunt, 06.12.)
Englischer Sprach-Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (Pavillon Villa Kunterbunt, 11.12.)
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkin- der
Kids-Club: montags, 1 6 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender
Restabfall (14-tägig)
Bezirk D und E: Montag, 2. Dezember
Bezirke B und C: Dienstag, 3. Dezember
Bezirk A: Mittwoch, 4. Dezember
Altpapier
Bezirk B: Donnerstag, 5. Dezember
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem

Geburtstagskinder

Urberach	
23.12. Klaus Riechmann, Geschw.-Scholl-Str. 10a,	80 Jahre
24.12. Liesel Wollrab, Reierweg 5,	87 Jahre
27.12. Gerhard Eder, Lahnweg 2,	83 Jahre
Ober-Roden	
21.12. Werner Schulze, Odenwaldstr. 44A,	73 Jahre
22.12. Horst Kleine, Am Lerchenberg 29a,	85 Jahre
23.12. Siegfried August, Wingertstr. 19,	87 Jahre
25.12. Rald Flachowsky, Fichtenweg 16,	90 Jahre
25.12. Christa Schlusen, Ahornstr. 22,	81 Jahre
25.12. Michael Stickel, Dr.-Heinrich-Sturm-Str. 17,	71 Jahre
25.12. Gudrun Sänger, Ober-Rodener-Str. 18,	78 Jahre
27.12. Hildegard Ender, Saalfeldener Str. 5,	76 Jahre

Apotheken-Notdienst

30.11.	Breidert Apotheke
01.12.	Breidertring 2 a, Rödermark, Tel.: 06074/98218
02.12.	easyApotheke Dieburg
	Frankfurter Straße 57, Dieburg, Tel.: 06071/928020
02.12.	Einhorn Apotheke
	Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel.: 06106/2897795
03.12.	Valentin Apotheke
	Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel.: 06071/31458
04.12.	Martins Apotheke
	Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel.: 06074/85280
05.12.	Rathaus Apotheke
	Schubertstr. 5, Obertshausen, Tel.: 06104/73536
06.12.	easyApotheke Dieburg
	Frankfurter Straße 57, Dieburg, Tel.: 06071/928020

Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Sonderabfall
In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Samstag, dem 7. Dezember, von 8 bis 10.30 Uhr in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.
Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.
Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben

und Lacke, Holz-/Pflanzen-/ Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkänister mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!
Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/ Glaswolle, Dachpappe etc.
Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3–5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.
Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.



BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 061 06/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 061 06/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 061 06/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 061 06/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Zu warm?

Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage
für Ihr Zuhause

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre -
seit 1971

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Obere Marktstraße 14, Groß-Umstadt

www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570

Roland Walter

Dachdeckermeisterbetrieb GmbH
Spengler- und Zimmermannarbeiten

über 45 Jahre

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER DACHDECKER-,
ISOLIER- UND GERÜSTARBEITEN
SPENGLEREI • ZIMMEREI

Senefelderstraße 24 • 63322 Rödermark
Tel.: 06074/4 25 06 • Mobil: 0173/213 66 80
E-mail: walter-dachdeckerbetrieb@t-online.de
www.walter-geruestbau.com

Betrug:
Nur Kriminelle fragen
nach Kontodaten!

Banken
fragen nicht.

Banken
wissen.

Social Engineering – schon einmal gehört? Dahinter verbergen sich Betrugsmethoden, bei denen Kriminelle psychologische Tricks nutzen, um an vertrauliche Daten wie PINs, TANs, Konto- oder Kreditkartennummern zu kommen. Sie erzeugen künstlich Stress, versuchen Vertrauen zu gewinnen oder schüren Angst, um Menschen zu manipulieren und so die zuverlässig funktionierenden Sicherheitssysteme der Kreditinstitute zu umgehen.

Verbreitete Social-Engineering-Taktiken:
Phishing: Täuschend echt aussehende E-Mails von Banken, Sparkassen oder Online-Shops fordern dazu auf, einem Link zu folgen. Dieser leitet auf eine gefälschte Webseite weiter, wo Informationen wie Login-Daten, TANs oder Kontodetails abgegriffen werden.
Smishing: Ähnlich wie Phishing, nur per SMS oder WhatsApp-Nachricht; oft getarnt als dringende Sicherheitswarnung oder Paketbenachrichtigung.
Vishing: Anrufe, bei denen sich Kriminelle als Mitarbeitende von Kreditinstituten oder Behörden ausgeben. Durch geschickte Gesprächsführung versuchen sie, an sensible Daten zu gelangen oder bestimmte Handlungen auszulösen.
Quishing: Ein QR-Code, etwa in einem gefälschten Brief, täuscht die Verbindung zu einer Bank- oder Bezahl-Webseite vor – führt aber auf eine betrügerische Seite.

Tipps zum Schutz vor Datendiebstahl:
Niemandem blind vertrauen: Banken, Behörden und seriöse Unternehmen fragen niemals nach Zugangsdaten wie PINs oder TANs.
Absender genau prüfen: Seien Sie skeptisch, wenn in Nachrichten vertrauliche Daten abgefragt werden, auch wenn diese vermeintlich von seriösen Quellen stammen.
Niemals Daten preisgeben: Geben Sie am Telefon keine Kontodaten oder Passwörter weiter – selbst die angezeigte Rufnummer kann manipuliert sein.
Nicht unter Druck setzen lassen: Nehmen Sie sich Zeit, um die Situation zu prüfen. Beenden Sie im Zweifel das Gespräch oder den Vorgang.
Im Notfall schnell handeln: Sollten Sie sensible Daten weitergegeben haben, lassen Sie sofort Ihr Konto und den Online-Banking-Zugang über den Sperr-Notruf 116 116* sperren. Erstatte Sie außerdem Anzeige bei der Polizei.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer 030/40504050.

PIETÄT-RÖDERMARK

Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erladigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit
in den schwersten Stunden ...

Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de

Ihre
HEIMATZEITUNGEN

aus einer Hand

BG
TURNUS

**Baugesellschaft
Turnus mbH**

Neubau 4-Zimmerwohnung in Rödermark-Urberach
PROVISIONSFREI ZU VERKAUFEN!

1.OG, Tageslichtbad, WC, Balkon, Kellerraum, Aufzug,
ruhige Feldrandlage, bezugsfertig Dez. 2024,
KfW55-Standard, 100 m² Wfl., 460.000,- €

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71- 3 53 82 · www.turnusbau.de

Jahrgang 1936/37 Ober-Roden

Achtung Tagwechsel und Lokalwechsel! Aus gegebenem Anlass wird die Weihnachtsfeier des Jahrgangs 1936/37 Ober-Roden am Mittwoch, 11. Dezember, im Restaurant Zagreb in der Halle Urberach ab 11.30 Uhr stattfinden. Alle sind wieder mit Anhang herzlich eingeladen. Es gibt aktuelle Informationen und für das Jahr 2025.

Andere Liste besichtigte Wasserwerk in Hergershausen

Rödermark (NHR) Wenn in der Pause eines Viertelfinales der Fußball-Europameisterschaft wie im letzten Sommer Millionen von Bundesbürgern gleichzeitig auf die Toilette gehen, darf die Wasserversorgung nicht zusammenbrechen. Damit niemand buchstäblich auf dem Trockenen sitzt, hat das Wasserwerk in Hergershausen – zuständig für die Trinkwasserversorgung von rund 130.000 Menschen in unserer Region – vorgesorgt: 23.000 Kubikmeter Wasser – der Inhalt von 200.000 Badewannen – haben die Mitarbeiter des Zweckverbandes Gruppenwasserwerk Dieburg (ZVG) als Vorrat in sechs Hochbehälter gepumpt, um für derartige Ausnahmesituationen gewappnet zu sein. Einer dieser Wasserreservoir befindet sich oben auf der Bulau neben dem Keltenzug. Dies und viele andere wissenswerte Details rund um die Wasserversorgung unserer Stadt erfuhr die Andere Liste (AL) bei einer Besichtigung des Wasserwerkes im Wald zwischen Eppertshausen und Hergershausen. Bevor das aus 23 Tiefbrunnen aus zum Teil 60 Metern Tiefe nach oben gepumpte Wasser den Verbraucher erreicht, wird es einer Reihe von Verfahrensschritten unterzogen. So kann sichergestellt werden, dass die Menschen in Rödermark und Umgebung rund um die Uhr Trinkwasser in bester Qualität erhalten. Der Technische Betriebsleiter des Wasserwerkes Hergershausen, Ralf Picolin, erklärte der AL anschaulich, wie das Wasser zunächst mit einer Kaskadenbelüftung von Eisen und Mangan entfernt wird. Das sei notwendig um zu verhindern,

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

**DRAHT
WEISSBÄCKER**

ZÄUNE • GITTER • TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

dass es metallisch schmeckt oder gar hässliche braune Rostflecken auf frisch gewaschener Wäsche hinterlässt. Nachdem das kühle Nass einen Kiesfilter als weitere Filtrationsstufe durchlaufen hat, wird es in Reinwasserbehältern zwischengespeichert und bei Bedarf in die bereits zitierten Hochspeicher gepumpt. Doch damit nicht genug. Die AL erfuhr bei ihrer Wasserwerks-Besichtigung, dass die knapp 40.000 Haushalte in Rödermark und Umgebung täglich im Schnitt rund 18 Millionen Liter Wasser verbrauchen – im Sommer mehr als im Winter. Um das kühle Nass zum Verbraucher zu befördern, wurde im Laufe der Jahrzehnte ein rund 1300 Kilometer langes Rohrnetz unter der Erde verbuddelt. Dieses weit verzweigte Netz muss von einem Teil der insgesamt rund 90 Mitarbeiter der ZVG ständig überwacht, kontrolliert, instandgehalten und zum Teil erneuert werden. Dafür werden jährlich mehrere Millionen Euro investiert. Hinzu kommen Qualitätskontrollen rund um die Uhr, die bislang glücklicherweise keinen Hinweis auf schädliche Belastung des Wassers ergeben haben. Damit auch künftig Grenzwerte wie zum Beispiel bei Nitrat eingehalten werden können, bedürfte es eines intakten Naturhaushaltes und der Zusammenarbeit mit den lokalen Landwirten. „Wenn man den Aufwand sieht, der hier betrieben wird, dann wird einem bewusst, dass frisches Trinkwasser eigentlich ein Luxusgut ist“, beschreibt AL-Vorsitzende Sandra Jäger ihre Eindrücke von der Besichtigung.

Nikolausaktion und Jahresabschlussfeier der SPD Rödermark

Rödermark (NHR) Nikolaus als kleines Geschenk am Nikolaustag machen Kindern und auch Großen eine Freude. Wie schon in den vergangenen Jahren, verteilt die SPD Rödermark am Freitag, 6. Dezember, Schokoladennikolaus als kleine Aufmerksamkeit zum Nikolaustag am Bahnhof in Ober-Roden. Der SPD-Nikolaus kommt um 16.30 Uhr und es gibt Nikolaus so lange der Vorrat reicht. Ebenfalls am 6. Dezember, 19 Uhr, lädt die SPD die Mitglieder zur Jahresabschlussfeier in den Garderodenraum der Halle Urberach ein. Gastredner wird der Landtagsabgeordnete Turgut Yueksel sein. Er wird

aus der Landespolitik berichten und auch über die aktuellen politischen Entwicklungen sprechen. Auf dem Programm stehen außerdem Ehrungen langjähriger Mitglieder der Partei.

Anzeige

Genesis-Programm

Freiraum für Vielfalt gGmbH glaubt fest an die Kraft menschlicher Potenziale

Rödermark (PR) Ab dem 1. Februar 2025 startet die Freiraum für Vielfalt gGmbH mit dem Genesis-Programm ein innovatives Coaching- und Begleitungsprogramm für Menschen aus der Region Rödermark und Umgebung. Das Programm zielt darauf ab, Menschen dabei zu unterstützen, ihre Potenziale zu entfalten und Ziele zu erreichen, unabhängig von Herkunft, Bildung oder sozialem Status. Hier kommen professionelle Coaching- und Mentoringmethoden zum Einsatz, die sonst nur aus Führungskreisen und Chefetagen bekannt sind. **Chancen für „normale Leute“** „Wir sehen in der Business-Welt die großen Erfolge von professionellen Coachings, die auf die individuellen Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten ist. Aber sowas gibt es eben nicht für Menschen unterhalb einer bestimmten Karrierestufe – auch aus Kostengründen. Wir finden: Jeder Mensch sollte das Privileg bekommen, in seiner Persönlichkeit und seinem Potenzial individuell gefördert zu werden und seine eigene Zukunft selbst aktiv zu gestalten. Wir halten das für einen Ansatz für einen dringend benötigten Wandel in der Arbeitswelt und Lebensgestaltung. Die Normen der alten Welt passen nicht mehr in das Morgen unserer schnelllebigsten Zeit und wir wollen wissen, was passiert, wenn wir in menschliches Potenzial investieren statt in Lebensläufe und gesellschaftliche Normen, die veraltet sind.“ Das Genesis-Programm schließt diese Lücke und bietet ein bedarfsgerechtes Angebot. **Potenzialentfaltung und Zielerreichung** Das Genesis-Programm basiert auf einem ganzheitlichen Ansatz und bietet den Teilnehmenden Coaching (Einzel- und Gruppen-sitzungen) und Begleitung für einen Zeitraum von sechs Monaten. Die Teilnehmer werden dabei unterstützt, ihre Stärken und Schwächen zu erkennen, ihre Ziele zu definieren und einen Plan für ihre persönliche und berufliche Entwicklung zu erstellen. Sie erhalten proaktive Hilfe bei der Umsetzung. **Kostenfrei durch vollgefördertes Stipendium** Die gemeinnützige Freiraum für Vielfalt gGmbH aus Rödermark ist Initiatorin und trägt die Programmkosten, die sich pro Teilnehmer auf mehrere tausend Euro belaufen. „Wir suchen Menschen mit Charakter, die etwas bewegen wollen und bereit sind, an sich zu arbeiten“, so Hagenlocher. „Menschen, die außerhalb der Norm denken und handeln, aber noch nicht so viele Chancen für die aktive Gestaltung ihres Lebens hatten, sind willkommen.“ Bewerbungen für das Genesis-Programm sind ab sofort möglich. Voraussetzung ist, dass Teilnehmende zum Start des Programms (01. Februar 2025) 18 Jahre oder älter sind. Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen sind auf der Website www.genesis-programm.de zu finden. **Das Genesis-Programm – Ein Gewinn für die Region** Das Genesis-Programm fördert die Potenzialentfaltung und Zielerreichung von Menschen in der Region Rödermark und Umgebung. Die Freiraum für Vielfalt gGmbH lädt alle Interessierten ein, sich über das Programm zu informieren und sich zu bewerben. Kontakt: Freiraum für Vielfalt gGmbH, Genesis-Programm, Lars Hagenlocher, Carl-Zeiss-Str. 8, 63322 Rödermark, www.genesis-programm.de.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in
Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 29.November

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Fam. Adam Schrod I.)

Samstag, 30.November

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse mit Aufnahme u. Ehrung der Ministranten beider Gemeinden (Hermine Groß)

1.Adventssonntag, 1. Dezember

9.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier Feierliche Wiedereröffnung mitgestaltet durch den Kirchenchor Cäcilia (Hermann Sterkel, Eltern u. Schwiegereltern // Johanna u. Gerhard Grund, Brigitte u. Ditmar Guba // Maria u. Raimund Herd u. Hans Hitzel // Ewald Weider u. verst. Angeh.)
17.00 Uhr: Konzert mehrKlang Ensemble

Kollekte an Sa/So: Kirchensanierung

Montag, 2.Dezember

17.30 Uhr: (St. Gallus) Stille Zeit

Dienstag, 3.Dezember

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

16.00 Uhr: Gottesdienst der Erstkommunionkinder beider Gemeinden

17.30 Uhr: (St. Gallus) Stille Zeit
18.00 Uhr: Lebendiger Adventskalender (FeG)

Mittwoch, 4.Dezember

17.30 Uhr: (St. Gallus) Stille Zeit
18.30 Uhr: Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr: Abendmesse mitgestaltet von der Kolpingsfamilie (Verstorbene des Jahrgangs 1946/47 // Eva u. Georg-Alois Rink, Leb. u. Verst. Angeh. d. Fam. Paul Schmitt // Micheal Peter Knapp u. Sohn Michael, leb. u. verst. Angeh. // Rudolf Kurbel, Aranka u. Paul Kurbel, Ludwig Lang, Anna u. Nikolaus Lang leb. u. verst. Angeh. // Willi Volk, Lieselotte Volk, Martha Schwen, Hedwig Kruse, Gisela Tesch, Inge Braum, Klaus Horbach)

Donnerstag, 5.Dezember

17.30 Uhr: (St. Gallus) Stille Zeit
18.00 Uhr: Lebendiger Adventskalender (St. Nazarius)

Freitag, 6.Dezember

17.30 Uhr: (St. Gallus) Stille Zeit
18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr: Abendmesse

Samstag, 7.Dezember

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse – Lichtergottesdienst (Günther Faust, Elisabeth u. Wilhelm Lenhardt, Leb. u. Verst. Angeh. der Fam. Lenhardt u. Faust // Inge u. Walter Faust, leb. u. verst. Angeh. // Fam. Witzel, Groß, Theis leb. u. verst. Angeh. // Hildegard u. Heinrich Löbig, leb. u. verst. Angeh. // Timo Hinrichs, Leb. u. Verst. Angeh. d. Fam. Schlafer u. Hinrichs // Leb. u. Verst. Angeh. d. Fam. Brähler u. Löbig, Naase u. Otto // Wilhelm u. Hedwig Graf, leb. u. verst. Angeh.)

2. Adventssonntag, 8.Dezember

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier mit den Kirchenmäusen (Feier der Diamantenen Hochzeit von Karlo u. Traudel Rebel) (Patrus Francis // Zina Gorges // Maria Schneider u. Tochter Erika // verst. Angehörige d. Fam. Rebel u. Löw // August u. Rosa Wehner, Sohn Alois u. Tochter Irmgard // Manfred

Fuchs)

12.00 Uhr: (St. Gallus) Weltgnadenstunde am Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Mariens

16.00 Uhr: Weihnachtskonzert Rejoice Chöre

18.00 Uhr: Lebendiger Adventskalender (Breidert Schule)

Kollekte an Sa/So: Kirchensanierung

Türkollekte St. Nazarius: Kirchenrenovierung

Kolpingsfamilie Ober-Roden

Am kommenden Samstag (30.) und Sonntag (1.) Kreativmarkt im Forum: Es werden Kunsthandwerk, Kerzen, Handarbeit, Öle, und vieles Mehr zum Verkauf angeboten. Außerdem bieten wir an beiden Tagen von 14 bis 18Uhr Kaffee und Kuchen an.

Am Mittwoch, 4. Dezember - Kolping-Gedenktag: Wir feiern am Todestag von Adolph Kolping um 19 Uhr einen Gottesdienst in St. Gallus in Urberach. Im Anschluss treffen wir uns im „Zagreb“ Halle Urberach zum Stammtisch. Info: Thomas Rosenblatt 0171/8749201

Am Sonntag, 8. Dezember - Lebendigen Adventskalender: Treffen wir uns um 18 Uhr am Kolpingkreuz im Breidert, an der Grundschule, zum lebendigen Adventskalender.

Wiedereröffnung St. Nazarius: Die Sanierung unserer Kirche St. Nazarius befindet sich auf der Zielgeraden und wenn weiterhin alles nach Plan läuft, dann wollen wir die Kirche mit dem Gottesdienst am 1. Advent um 9.30 Uhr feierlich wieder öffnen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir die Gemeinde zum geselligen Beisammensein bei einem Lagerfeuer, Heißgetränken und Snacks in den Kirchgarten ein.

Informationsveranstaltung zum Gebäudekonzept für den Pastoralraum: Wir laden am Montag, 2. Dezember, um 20 Uhr im Pfarrheim St. Gallus, Rödermark-Urberach und am Mittwoch, 11. Dezember, um 20 Uhr im Haus der Begegnung, Rodgau-Jügesheim zur Informationsveranstaltung zum Gebäudekonzept für den Pastoralraum ein. Leitungsteam und Vertreter aus den Projektgruppen berichten zu Konzepten und Themen wie u.a.: Warum müssen wir Einsparungen vornehmen?, Was bedeutet das im Hinblick auf die Gebäude?, Wie kann pastorales Leben gleichwohl fortgeführt werden?

Die Wirtschaftspläne 2022 - 2025 unserer Kindertagesstätte St. Nazarius liegen für jeden in der Zeit vom 2. bis 16.Dezember zur Einsichtnahme im Pfarrbüro aus.

Fahrt der Kfd zum Sternschnuppenmarkt: Am 5. Dezember um 14 Uhr ab Bahnhof Urberach, wollen wir mit allen interessierten Frauen auf den Sternschnuppenmarkt (Weihnachtsmarkt) nach Wiesbaden fahren. Als verbindliche Anmeldung gilt die Überweisung auf unser Konto: Bankverbindung: VVB Maingau: DE 12 5019 0000 0003 4120 83 mit dem Vermerk: Weihnachtsmarkt Fahrpreis für Mitglieder 20 Euro und für nicht Mitglieder der Kfd 25 Euro.
Weltgnadenstunde am

Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Mariens: Jedes Jahr am 8. Dezember findet die Gnadenstunde für die Welt in den Pfarrkirchen statt. Wir feiern diese in St. Gallusvon 12 bis 13 Uhr. Für die andächtige Teilnahme an dieser Gnadenstunde gewährt die Kirche einen vollkommenen Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen (Benedikt XVI).
Sternsinger-Aktion: St. Gal-lus: 1. Treffen am 11.Dezember, 17 Uhr im Gemeindezentrum, Aktionszeitraum: 9. bis 11. Januar.
St. Nazarius: 1. Treffen am 10. Dezember, 17 Uhr im FORUM, Aktionstag: 11. Januar (Anmeldungen der Gemeinde erforderlich).

Eine-Welt-Laden: Öffnungszeiten: Di, Do, Fr, Sa 10 Uhr – 12.30 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde
Ober-Roden

Freitag, 29.November

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Sonntag, 1.Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent, Prädikantin Ulrike Wegner, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
18.30 Uhr: Ökumenischer Lebendiger Adventskalender, Gestaltung. Thomas Mörsdorf, Jörg Rotter und die Alphornbläser der Petrusgemeinde, Rathaus Ober-Roden

Montag, 2.Dezember

15.30-17.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Gemeindesaal
Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Dienstag, 3.Dezember

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
15.00-16.30 Uhr: Konfiunterricht, Gemeindepädagogin Mairine Luttrell, Gemeindesaal Ober-Roden

18.00 Uhr: Ökumenischer Lebendiger Adventskalender, Pastor Jens Bertram, FeG
20.00-22.00 Uhr: gemeinsame KV-Sitzung ORO und Urberach, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden, Saal

Donnerstag, 5.Dezember

18.00 Uhr: Ökumenischer Lebendiger Adventskalender, Ministranten, Bläser MV 08, St. Nazariuskirche
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden
Samstag, 7.Dezember
19 Uhr: Konzert PocoLoco, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Sonntag, 1.Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 1. Advent, Pfr. i. R. Frithjof Decker, Ev. Petruskirche Urberach
11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

Montag, 2.Dezember

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorwachstumsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

17.30 Uhr: Ökumenische „Stille Zeit“ im Advent, Kleine Auszeit mit Musik und besinnlichen Texten; St. Galluskirche Urberach

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 3.Dezember

15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht der Konfis 2024/25, Geburt Jesu (Krippenspiel), Saal/Küche

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro, Saal

20.00 Uhr: Gemeinsame KV-Sitzung O+U in Oro, Gemeindesaal Ober-Roden

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 4.Dezember

16.00-17.30 Uhr: Die „Kirchenmäuse“ - Gruppe für Grundschulkinder, Programm. Spielen ; Basteln; Bitte vorher anmelden!, Evangelisches Gemeindehaus, Saal oder Gruppenraum
18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 5.Dezember

10.30-11.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 24 geboren wurden, Start einer neuen Gruppe - Reinschnuppern erwünscht, Dachstudio

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Sonntag, 8.Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent, Christiane Pforr, Ev. Petruskirche Urberach
11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet. **Wissenswertes** und Aktualisierungen auf www.petruskirche-urberach.de

Freie evangelische
Gemeinde Rödermark

Freitag, 29. November

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre).
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre).

Samstag,30. November

ab 15.00 Uhr: Stand auf dem Adventsmarkt in Ober-Roden.
19.30 Uhr: Gemütlicher Abend für Frauen (bitte anmelden).

Sonntag, 1. Dezember

10.00 Uhr: Gottesdienst zum Ersten Advent (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafe.

Livestream über www.feg-roedermark.de.

Dienstag, 3. Dezember

18.00 Uhr: Lebendiger Adventskalender am FeG-Gemeinehaus, Carl-Zeiss-Str. 12.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Weihnachtskonzert der Rejoice-Chöre

Urberach (NHR) Während es beim Nikolausmarkt auf dem Urberacher Häfnerplatz nach Glühwein und Mandeln duftet und die Menschen an den Buden entlangschlendern, bieten die Rejoice-Chöre eine Stunde der Ruhe und Besinnung an. Am 2. Advent, 8.Dezember, laden die Sängerinnen und Sänger um 16 Uhr zu ihrem diesjährigen Weihnachtskonzert in die Katholische Galluskirche ein. Unter dem Motto „His Name Shall Be“ werden die Chöre zahlreiche Lieder über das Kind in Bethlehem singen. In dem Mottolied geht es unter anderem um die Ankunft Gottes Sohns auf Erden. Dort heißt es „Ehre sei Gott!“ und „Sein

Name soll wunderbar heißen, Ratgeber, mächtiger Gott, ewiger Vater. Fürst des Friedens in alle Ewigkeit.“ Weiter werden bekannte weihnachtliche Lieder zu hören sein, die teilweise in ein anderes musikalisches Kleid gehüllt sind. Die Chorleiterinnen Jasmin Friedt und Katja Berker haben wieder viel Zeit und Mühen investiert, um eine besinnliche musikalische Einstimmung auf das Fest der Geburt Jesu zusammenzustellen und einzuüben. Ein Programm über die frohe Botschaft der Heiligen Nacht. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Es wird an den Ausgängen lediglich um Spenden für die Arbeit der Chöre gebeten.

Werkstatt-Café wieder geöffnet

Urberach (NHR) Das Werkstatt-Café in der Halle Urberach öffnet wieder seine Türen. Am Mittwoch, dem 4. Dezember, reparieren die ehrenamtlich engagierten Spezialisten von 16 bis 19 Uhr defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände. Pro Gast nimmt das Team maximal zwei Geräte an. Die letzten Reparatur-Objekte des Tages werden ab 18.30 Uhr in Augenschein genommen. Geöffnet ist auch wieder die

Fahrradwerkstatt, deren Dienste für Fahrräder, Dreirädchen oder auch selbst gekaufte Rollatoren genutzt werden können. Dorthin kommt man über den linken Seiteneingang der Halle. Eine Anmeldung zum Werkstatt-Café – immer am ersten Mittwoch im Monat – ist nicht erforderlich. Der Service ist kostenfrei. Ins neue Jahr startet das Reparaturteam wegen des Feiertags erst am Mittwoch, dem 8. Januar.

Gude, die Herrschafte,

die Wahle werfe ihre Schatte voraus. Mer dürfe widder mal wähle, erst de Borjemoaaster un dann de Bundestag. Beides zusamme ging aus irgendwelche rechtliche Gründe nit, wobei isch mir mal erlaube, darauf nit einzugehe.

Jedenfalls hadde mir in Rödermark eine Wahl, weil nebe dem Rotter Jörg auch ein FDP-Mann de Hut in de Ring geworfe hat. Der Mann heißt Heino Claussen-Markefka un is mir unbekannt. Ich weiß also auch nit, ob er so singe kann wie sein Namensvetter odder was er politisch will. Dabei hätt isch mehr wisse könne, da isch eine Postkarte von ihm im Briefkaste hatt. Da war vorne sein Bild un de Name druff, un uff de Rückseite konnt mer dann so viereckige Kästscher mit Muster sehe. Mei Fraa hat gemeint, des wärn QR-Codes, da müsst mer sein Handy-Telefon drüber halte un dann könnt mer was lese. Hab isch gesacht: „So ännern sich die Zeite, früher musst mer est wähle un dann telefoniern, heut musst de erst telefoniern un dann wähle!“ Hat sie nit verstanne. Also hab isch ergänzt: „Früher – Bundespost – Standapparat – Wählscheibel!“ Mer hat förmlich gehört wie de Grosche gefalle is, so wie früher in de Telefonzelle, die es ja auch nit mehr gibt. Demnächst verzähl isch mei Witz mir selber, da weiß isch wenigstens, dass se de Zuhörer auch kapiert.

Gut, isch hab dann mei Handy üwer besagten QR-Code gehalte. Un was war? Nix! Sacht mei Fraa, isch müsst da erst e speziell App erunner lade. Hab isch nur geantwort: „Die einzig App die isch jemals erunner lade, is die Epp--ertshause!“ Un so sin mir halt nähere Informatiome vom FDP-Kandidat entgange. Isch hab awer keine Angst, da werd noch genug Wahlkampfmaterial in meim wehrlose Briefkaste lande.

Interessant is ja auch, dass die annern Parteie wohl niemanden ins Rödermark-Renne schicke. Die SPD werd kein hadde odder nit wolle, die AL/Grüne hadde verlautet, es würd zwische de Schülner Andrea un em Rotter Jörg so gut laufe, dass alles bleibe könnt, wie es is. Irgendwie beruhigend, dass in unserne Welt mal was friedlich funktioniert. Isch sache in diesem Zusammenhang deutlich, dass isch bei keiner Wahl, auch nit der anstehende Bundestagswahl, unsachliche Auseinandersetzung mit Lüge un Diffamierung aller Art brauche. In de USA wär isch wahnsinnig geworde bei dem, was de neue Präsident so vom Stapel gelasse hat. Gut, dass e Meer dezwische is.

Bis zur Bundestagswahl is awer noch genügend Zeit, so dass isch mir in aller Ruh völlig unsinnige Aussage un Empfehlung ausdenke kann. Eine ebenso aktuelle wie sinnvolle Empfehlung is demgegeüber, dass Sie de Adventsmarkt in Oweroure un de Nikolausmarkt in Orwisch an de nächste Wochenende besuche sollte. Ach, es gibt doch kaum was Schönneres als billige, heiße Glühwoi odder Bockbier odder Kaffee odder Tee bei kalte Temperaturn in sich hinein zu schütte. Des nennt sich Adventszeit, wobei mer sich auch in aller Ruh vor sein Adventskranz setze un vor sich hin melancholiern kann. Jedem nach seinem Fassonschnitt, wie isch immer sache!

Genieße Sie also die schöne Adventstage außerhalb der heißen Wahlkampfphasen!

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

stetter @Auhnacht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter @Auhnacht

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
 Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
 Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26



Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät
- telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf.
zu unterbieten sowie Weiteres
(Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären,

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter @Auhnacht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter @Auhnacht

... seit 1962

Fliesen-Haus

GmbH

Ihre Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
 eMail: fliesenhaus@t-online.de
 Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
 Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

PKFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen,
Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer,
Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Gute Nacht Deutschland!
So finden Sie zurück in den Schlaf

Für Ihre Apotheke:
PZN 00499175

¹bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • *OTC Arzneimittel, Absatz nach Packungen, Insight Health MAT 01/2024 • Abbildung Betroffenen nachempfunden



Ehrungen für langjährige Mitglieder der AH-Fußballer der TG Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Anlässlich der Jahresabschlussfeier 2024 kam es zu Ehrungen für langjährige Mitglieder der AH-Fußballer von der Turngemeinde 08 Ober-Roden. „Präsidiumsmitglied“ Willi Roth übergab Urkunden und Präsente an die Jubilare von rechts: Willi Roth, Stefan Keller für 20 Jahre, Karl Zirbs für 30 Jahre, Bernd Kriker für 30 Jahre, „Präses“ Harald Gerlach für 35 Jahre, nicht auf dem Bild Andre Arndt für 30 Jahre und Steffen Völklein für 15 Jahre. In den letzten Jahren hat die AH-Familie aber auch immer

mehr Zulauf von Freunden ohne Fußballausbildung bei der TGO erhalten. Jeden Donnerstag ab 20 Uhr ist im Vereinsheim die Geselligkeit und das Würfelspiel angesagt. Weitere Infos unter <http://www.tgoberroden.de/fussball-alte-herren/>. (Foto: privat)

Mehrheitlich gewünscht: Chillhaus mit Hängematte

Auf dem Spielplatz an der Kinzig-/Weserstraße in Urberach wurde über den Jugendbereich der Zukunft abgestimmt

Urberach (NHR) Unweit der Einmündung Kinzig-/Weserstraße in Urberach soll ein kombinierter Spiel- und Jugendplatz entstehen. Geplant ist, an den vorhandenen Bereich mit Klassikern à la Schaukel, Rutsche und Co. eine Freizeitzone für Teenager anzudocken. Interessierte Youngster hatten zweimal direkt vor Ort Gelegenheit, sich über die Planung informieren zu lassen, mitzureden und mitzubestimmen. Am Ende wurde über die möglichen Gestaltungsvarianten abgestimmt – mit aufgeklebten Punkten auf Schautafeln, ganz fair und basisdemokratisch. Stephanie Geisz, die Leiterin des städtischen Fachdienstes Jugend, zog ein positives Fazit: „Es ist ein prima Format, um direkt von den künftigen Nutznießern einer solchen

Maßnahme zu erfahren, was für sie wichtig und ausschlaggebend ist. Die eingebundenen jungen Leute werden im kommenden Jahr nach dem Ende der Frostperiode sehen, dass baulich konkret etwas passiert, orientiert an ihren mehrheitlich zum Ausdruck gebrachten Wünschen. Ein schöner Ansatz ist das, ein guter Anfang für das Vorhaben.“ Die Fachdienste Jugend und Umwelt arbeiten eng zusammen, wenn es darum geht, den Projektstein ins Rollen zu bringen. Auffällig mit Blick auf den Platz an der Kinzig- und Weserstraße: Der Wunsch „Mehr Treffpunkte unter freiem Himmel“ war auch dort sehr stark vorherrschend – wie so oft, wenn ältere Kinder und Jugendliche gefragt werden, was sie in ihrem Alltag in Rödermark vermissen oder gerne

häufiger nutzen würden. Die Bauverwaltung hatte daraufhin zwei Optionen planerisch skizziert: Eine etwas sportlichere mit noch mehr Raum fürs runde Leder und eine zweite, die den Aspekt „Begegnung und Entspannung“ stärker betont. Just diese Variante erhielt letztendlich den Zuschlag. Vorgesehen ist, das bestehende Fußballtor zu versetzen und mit einem Ballfangzaun zu flankieren. Darüber hinaus soll sich als Herzstück der neuen Jugendzone eine Hütte mit Sitzgelegenheiten und Hängematte hinzugesellen. „Wichtig ist für diejenigen, die sich dort in Zukunft treffen werden, dass sie ein gemütliches Plätzchen mit einem Dach über dem Kopf haben. Ein Chillhaus soll und wird es werden“, unterstreicht Stephanie Geisz.

Dialog auf Augenhöhe

CDU Rödermark äußert sich zur Bürgerversammlung

Rödermark (NHR) Vergangenen Montag fand in der Kulturhalle eine Bürgerversammlung statt, zu der Stadtverordnetenvorsteher Sven Sulzmann eingeladen hatte. Ziel war ein offener und ehrlicher Dialog zum Thema Verkehr in Rödermark. Aus Sicht der CDU Rödermark war der Abend ein voller Er-

folg. Der Austausch verlief sachlich, konstruktiv und auf Augenhöhe. Man dankt Herrn Sulzmann, Bürgermeister Roter, Frau Schülner, den anwesenden Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sowie allen Bürgerinnen und Bürgern für diese gelungene Veranstaltung. „Dieser Abend war gelebte Demokratie und Bürgernähe. Die

Menschen Rödermarks haben gezeigt, wie wichtig ihnen ihre Stadt ist und dass sie bereit sind, gemeinsam an einer positiven Entwicklung zu arbeiten. Wir wünschen uns daher eine zeitnahe Wiederholung dieses Formats“, erklärte Michael Gensert, Fraktionsvorsitzender der CDU Rödermark in einer CDU-Pressemitteilung.



Große Blasorchester des Musikverein Viktoria 08 Ober-Roden geht auf musikalische Reise

Ober-Roden (NHR) Das Jahr neigt sich dem Ende, die Adventszeit steht vor der Tür und das Große Blasorchester ging ganz nach dem Motto des diesjährigen Weihnachtskonzerts auf Reisen. Unsere musikalische Reise „In 80 Tagen um die Welt“ starten wir zwar erst am 4. Advent, dem 22. Dezember um 17 Uhr in der Kulturhalle Rödermark, aber jetzt ging es schon mal für drei Tage in den Odenwald, in die traditionelle Unterkunft dem Hotel „Zur Krone“ in Bad-König/Zell. In

zahlreichen Proben wurde sich auf das Konzert und die musikalische Reise vorbereitet. Ein besonderes Highlight für die Musiker war wie immer der Samstagabend. Diesmal bereits am späten Freitagabend mit einem Bastelworkshop eingeleitet, machten wir uns am Samstag nach dem Abendessen mit den selbstgebastelten Laternen zu einem Spaziergang auf. Nach einem Einkehrschwung mit Glühwein gestärkt und unseren Wanderpokal an die nächste Truppe verliehen, ging

es vom Laternenlicht beseelt wieder zurück zum Hotel, damit man am Sonntagmorgen die Abschlussprobe gemeinsam bei bester Laune durchführen konnte. Wer sich jetzt denkt er möchte gemeinsam mit den Musikern aufbrechen und auf diese faszinierende Weltreise „In 80 Tagen um die Welt“ gehen, kann sich noch eine der wenigen Restkarten für das Weihnachtskonzert unter susanne1407@gmx.de reservieren. (Foto: privat)



Rödermarks kleinster Weihnachtsmarkt

Rödermark (NHR) In der Vorweihnachtszeit gibt es in Rödermark den Ober-Röder Adventsmarkt, den Nikolausmarkt in Urberach – und den Weihnachtsmarkt der Kita Potsdamer Straße im Breidert. Wie immer seit der Premiere vor acht Jahren war Rödermarks kleinster Weihnachtsmarkt am vergangenen Freitag wieder eine runde Sache für Kinder, Eltern, das Team um die stellvertretende Kita-Leiterin Diana Nagel und die Nachbarschaft – etliche Breidertianer genießen Rödermarks kleinsten Weihnachtsmarkt Jahr für Jahr. „Das war wieder ein schöner Markt. Wir sind total zufrieden mit der Resonanz“, resümierte Diana Nagel nach dem Wochenende. „Angesichts der Krankheitswelle, die unsere Kita erfasst hat, hätten wir mit so vielen Besucherinnen und Besuchern gar nicht gerechnet.“ Nagel freute sich auch darüber, dass so viele ehema-

lige Kita-Eltern dem Markt die Treue halten. Die Erzieherinnen hatten sich mächtig ins Zeug gelegt, um die Traditionsveranstaltung im Kindergartenjahr auf die Beine zu stellen. Eltern hatten sich einspannen lassen, sowohl in der Vorbereitung bei der Herstellung von Likören oder Sirups als auch für Dienste. Los ging es mit dem Kita-Chor und dem Lied von der Weihnachtsbäckerei, danach durfte man es sich gutgehen lassen. Auf dem Wende-

hammer vor der Einrichtung waren Stände aufgebaut, an denen man Leckereien, Weihnachtsdeko und nützliche Dinge aus der Kita-Weihnachtswerkstatt erwerben konnte. Zur Stärkung und gegen die Kälte gab es eine dampfende Kartoffelsuppe, Würstchen, Waffeln und heiße Getränke. Mit dem Erlös können wieder Extrawünsche erfüllt werden – Anschaffungen für die Kita, ansonsten nicht zu finanzieren wären. (Foto: Stadt Rödermark)

Ihr kompetenter Partner für die häusliche Pflege!

Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause ganz nach ihren individuellen Wünschen, Bedürfnissen und Gewohnheiten.

Pflegedienst Lazarus
Carl-Benz-Straße 6
63322 Rödermark
Telefon: 06074 - 211 870

info@pflegedienst-lazarus.de



KRANKEN-, ALTEN- UND PALLIATIVPFLEGE ZU HAUSE



Zaun mit Hundekot beschmiert: Stadtkasse leidet

Ökologisch wertvolles Projekt in Waldacker hat „dank“ Vandalismus mit Start-Schwierigkeiten zu kämpfen

Rödermark (NHR) Ein besonders unappetitlicher und hirn-rissiger Fall von Vandalismus war kürzlich in Waldacker zu beklagen. Gleich neben dem Spielplatz „Am Lerchenberg“, just dort, wo der städtische Fachdienst Umwelt in Kooperation mit dem Naturschutzbund (NABU) eine ökologisch wertvolle Blühwiese etablieren möchte, haben Unbekannte die geplante Einzäunung „attackiert“. Dies geschah mit Hundekot, der auf Zaunpfosten und in die dafür bereits vorgebohrten Löcher geschmiert wurde. Die Konsequenz: Die von der Stadt beauftragte Firma musste die frisch aufgestellten Elemente wieder entfernen, entsorgen – und dann mit den Arbeiten neu beginnen. „Derartige ‚Pro-

test“-Aktionen gefährden wichtige Maßnahmen, erschweren die Planung für Projekte jeglicher Art und belasten den kommunalen Haushalt massiv“, heißt es bei den konzeptionell Verantwortlichen in den Reihen der Stadtverwaltung. Dabei war das Vorhaben vor dem Anrücken des Bautrups extra mit einer Pressemitteilung öffentlich erklärt worden, um den absehbaren Nutzen der ganzen Anstrengung zu verdeutlichen. Dort, im Südosten Waldackers, wo bislang Essigbäume und hochgewachsenes Gras ein für Flora und Fauna eher minderwertiges Ensemble bildeten, soll sich künftig auf rund 530 Quadratmetern ein kleines Refugium für nachtblühende Pflanzen

entwickeln. Nachtfalter und Fledermäuse werden von der gezielten Aufwertung ihrer jeweiligen Nahrungskette profitieren. Stichwort: Öko-Kreislauf. Es bedarf allerdings einer temporären Einzäunung, um ein Betreten der Fläche nach der Pflanzensaat zu verhindern. Kristina Seitz, die Leiterin des Fachdienstes Umwelt, erläutert: „In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde wird nächstes Jahr erörtert, ob der Zaun schon 2025 oder spätestens im Jahr darauf entfernt werden kann. Dies geschieht, weil die UNB nur ungern Zäune im Außenbereich genehmigt und einen frühestmöglichen Abbau wünscht, ohne freilich das Projekt zu gefährden.“

Samstag von 15–22 Uhr · Sonntag von 15–20 Uhr



Urberach Nikolausmarkt

7. und 8. Dezember auf dem Häfnerplatz

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

wir blicken dem 2. Advent entgegen, traditionell das Wochenende für den Urberacher Nikolausmarkt. Unser Magistratskollege Werner Popp vom KSV Urberach, Vorsitzender des Vereinsrings, hat wie seit vielen Jahren die organisatorischen Fäden gezogen, damit Vereine, Fördervereine, private und gewerbliche Anbieter ihre Besucher verwöhnen können. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Die Akteure verwandeln den Häfnerplatz wieder in ein gemütliches Budendorf, wo man es sich gutgehen lassen kann. Wir sind davon überzeugt, dass es ihnen gelingen wird, eine Atmosphäre zu schaffen, in der man sich wohlfühlt.

Lassen Sie sich einstimmen auf das Weihnachtsfest! Freuen Sie sich darauf, Freunde und Bekannte zu treffen und miteinander zu plaudern! Lauschen Sie den musikalischen Beiträgen! Genießen Sie Speis und Trank! Vielleicht finden Sie ja auch passende Geschenke für ihre Lieben.

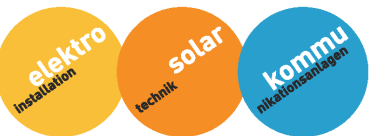
Wir wünschen den Organisatoren und Teilnehmern sowie allen Besucherinnen und Besuchern eine schöne Zeit auf dem Urberacher Nikolausmarkt.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Rotter, Bürgermeister

Andrea Schülner, Erste Stadträtin

DANKE für das entgegengebrachte Vertrauen -
Allen ein schönes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!



Egon Schwarzkopf
Klausnerstraße 8
63322 Rödermark
Telefon: 0 60 74 - 15 53

elektro-egon-schwarzkopf info@elektro-egon-schwarzkopf.de
www.elektro-egon-schwarzkopf.de



Restaurant „Zagreb“
in der Halle Urberach

Kroatische und internationale Spezialitäten

**Wir wünschen unseren Gästen,
Freunden, Bekannten
und allen „Rödermärkern“
besinnliche Festtage und
einen guten Rutsch in das neue Jahr.
Familie BRECIC & TEAM**

Unsere Öffnungszeiten an den Festtagen:

24.12.2024 geschlossen
25.12.2024 von 11.30 – 15.00 Uhr
26.12.2024 von 11.30 – 14.30 Uhr & 17.30 – 22.30 Uhr
31.12.2024 von 17.30 – 22.30 Uhr
01.01.2025 geschlossen

**Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag 17.30 – 22.30 Uhr
Mittwoch bis Sonntag:
11.30 – 14.30 Uhr & 17.30 – 22.30 Uhr
Telefon: 06074 - 50334**

Unser Restaurant bleibt vom 01.01. – 13.01.2025 geschlossen.

Am Schellbusch 1 • 63322 Rödermark • www.restaurantzagreb.de

Allen Kunden und Einwohnern Rödermarks
ein friedvolles Weihnachtsfest
und ein gesundes 2025!

**sanitätshaus
may GmbH**

Sanitätshaus May GmbH
Ober-Rodener Str. 11c
63322 Rödermark
Tel. 06074-50732

**Wir danken allen Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
eine frohe Weihnachtszeit
und ein
erfolgreiches neues Jahr.**



HEIKO RÜGEMER
Maler & Lackierermeister

Telefon 06074 / 84 72 04
Am Zilliggarten 13
63322 Rödermark

**Wir wünschen Ihnen
ein Frohes Fest und alles
Gute für 2025**



RÜGEMER

RECYCLING, FUHR- UND BAGGERBETRIEB GMBH

Messenhäuser Straße 42
63322 Rödermark

Telefon: 0 6074 - 77 88
E-Mail: info@ruegemer-gmbh.com

www.ruegemer-gmbh.com

**★ ★ All unseren Mandanten und Einwohnern von Rödermark
★ ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr! ★ ★**

Steuerkanzlei Rumpf

Konrad-Adenauer-Str. 18
63322 Rödermark
Tel.: 06074 - 21 52 196
Fax: 06074 - 21 52 198
Mobil: 0177 - 34 68 729

weitere Beratungsstelle:
Im Singes 13 . 63225 Langen
Tel.: 06103 - 28 88 0
Fax: 06103 - 28 38 4
srumpf@steuerkanzlei-rumpf.de
www.steuerkanzlei-rumpf.de

Wir bieten:

- Steuererklärungen für Unternehmen
- Private Steuererklärungen
- Unternehmensberatung
- Beratung bei Existenzgründungen
- Erben, Schenken, Planung und Gestaltung von Schenkungen und Erbfolgeregelungen
- Bilanzen und Einnahmen-Überschubrechnungen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchführung



Simone Rumpf
Dipl. Finanzwirtin
Steuerberaterin

BIVER widerspricht städtischer Beurteilung zur Bürgerversammlung

Rödermark (NHR) „Leider können wir die städtische Beurteilung zur Bürgerversammlung in vielen Punkten nicht teilen“, so Norbert Kern, Sprecher der BIVER. Zwar sei sie ohne Polemik und ohne Scharfmacherei verlaufen, was allerdings mehr an vielfachem „Kopfschütteln“ unter den Besuchern, als am Interesse auf Diskussionen gelegen habe, heißt es in einer BIVER-Pressemitteilung. Die Mehrzahl der eingereichten und am Mikrofon gestellten Fragen drehten sich wenig überraschend um die unzulängliche Verkehrssicherheit sowie um das verbotene Gehwegparken. Alles keine neuen Probleme, doch wie seit Jahren üblich hörten die Bürger vom Podium auch an diesem Abend oft nur die einfühlsamen Worte „....das machen wir schon“ (sichtbare Ergebnisse?), „....das werden wir uns anschauen“ (wie oft noch?) oder „....da sind wir nicht zuständig“ (aktiv pro-Bürger?). In Kurzfassung hier beispielhaft einige der Antworten zu den Hauptthemen des Abends: - Obwohl Tempo30 lt. Verkehrsplanner Mörner durch die StVO bereits jetzt, auch ohne ausste-

hende Verwaltungsvorschrift, z.B. auf Hanauer Str. bzw. Bereich Breidertschule möglich wäre („hochfrequentierte Schulwege“), wird diese Bewertung vom FB-3 abgelehnt. Die Feststellung einer besorgten Bürgerin, das lt. Gesetz keine konkrete Gefahr vorliegen müsse, sondern die tägliche allg. Gefahrenlage ausreiche, wurde mit dem banalen Hinweis auf noch fehlende Rechtsicherheit beiseitegeschoben. - Unzufrieden dürfte auch der Bürger nach Hause gegangen sein, der die Tempo 30/50 Regelung auf der Forststraße zur Sprache brachte: lt. Bgm. liegt der Umstand im Zuschuss zur ehem. Straßenerneuerung begründet. Mögliche Eingaben, die die Verkehrssicherheit in den Vordergrund rücken würden: Fehlanzeige. - Großes Thema war das verbotene, oft rücksichtslose Gehwegparken. Als Bürger auf die Gesetzeslage und auf das verschärfte Vorgehen in Nachbargemeinden aufmerksam machten, behauptete die 1. Stadträtin, das der ruhende Verkehr bereits verstärkt kontrolliert würde, man aber nicht überall sein könne und appel-

lierte deshalb u.a. an Eigenverantwortung („sprechen Sie die Leute an“). - Nachdenklich auch die Antworten zum Thema „sichere Radwege“. Obwohl die StVO innerörtlich größere Spielräume zulässt, wurden die Bürger wiederholt mit dem Hinweis auf das angestoßene, große „Fuß- und Radverkehrskonzept“ abgetan, das 2026 (!) fertiggestellt sein soll. Gefährlich ist es jetzt und Gefahrenabwehr sieht anders aus. - Obwohl das LKW-Durchfahrtsverbot seit Ende Oktober gilt, befahren täglich noch bis zu fünfzig (!) LKW diese Strecke. Die Frage, ob die Ordnungspolizei das Verbot bereits kontrolliert habe, verneinte die 1. Stadträtin. Man wolle dies in Absprache mit der PSt. Dietzenbach tun. Soviel zum Thema „Rechtssicherheit“ und Eigeninitiative. „Fazit ist“, so der BI-Sprecher abschließend, „das vermutlich nur wenige der ca. 130 Anwesenden befriedigt nach Hause gingen. Beleg dafür ist m.E., das sich vor Versammlungsende nur noch ca. 20 Besucher in der Kulturhalle verloren hatten“.

Nach 1. Advent: Schwimmpause bis Anfang Januar

Rödermark (NHR) Der Schwimmbadbereich im Badehaus Rödermark bleibt am Samstag, 30. November, ganztägig für Besucher geschlossen. Die Einrichtung wird an diesem Tag von der DLRG-Ortsgruppe genutzt. Am Sonntag freilich, 1. Dezember, ist von 10 bis 19 Uhr wieder „Schwimmen für alle“ angesagt. Die reguläre Öffnungs- und Servicezeit am 1. Adventssonntag

markiert zugleich den Ausklang des Badejahres 2024. Denn von Montag, 2. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar 2025, sind die Schwimmbecken aufgrund der turnusmäßig anstehenden Grundreinigungs- und Wartungsarbeiten für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Ab Donnerstag, dem 2. Januar kommenden Jahres, gilt in der blitzblank polierten Schwimm-

halle wieder der bewährte Zweiklang. Dann heißt es: „He-reinspaziert zu Bewegung und Entspannung!“ Wie immer ist bei all den Terminen und Sonderregelungen zu beachten, dass der Saunabereich davon nicht betroffen ist. Infos zum dortigen Zeit- und Preistableau werden aufgelistet auf der Internetseite www.saunaritter.de.

KSV kommt nicht zur Ruhe

Vorstand lehnt Antrag auf eine außerordentliche Mitgliederversammlung ab



Es gibt auch positive Schlagzeilen vom KSV: Die erste Mannschaft der Fußballer (schwarze Trikots) steht in der Kreisliga C Dieburg an der Tabellenspitze und hat gute Chancen auf den direkten Wiederaufstieg in die B-Liga. (Foto PS)

Urberach (PS) - Beim KSV Urberach rumort es weiter. Die Suspendierung der damaligen Fußball-Abteilungsleitung durch den Vorstand des Gesamtvereins im Juli diesen Jahres (wir berichteten) hatte heftige Turbulenzen zur Folge. Diese wirken bis heute nach. Aktueller Streitpunkt ist der Antrag einiger Vereinsmitglieder, eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Diese lehnt der Vorstand ab, da die Voraussetzungen hierfür nicht erfüllt seien. 82 Mitglieder haben laut Bardo Suderleith, seit 25 Jahren Mit-

glied im Verein, den Antrag für eine außerordentliche Mitgliederversammlung unterschrieben. Tagesordnungspunkte sollen die Abberufung des Vorstands, die Offenlegung der Finanzen und ein Überblick über die Anzahl der Vereinsaustritte sein. Laut Satzung, so Suderleith, könne eine außerordentliche Mitgliederversammlung unter anderem dann einberufen werden, wenn dies zehn Prozent der Mitglieder fordern. Diese Voraussetzungen seien erfüllt. Von Juli bis September seien die Unterschriften zusammengetragen worden, im Oktober habe man den Antrag schließlich an den Vorstand gesendet, berichtet Bardo Suderleith. In den vergangenen Wochen ging es in mehreren Schreiben zwischen dem Vorstand und den Antragstellern hin und her. Der Ton ist bisweilen scharf, die Fronten verhärtet. Das zeigt auch die schriftliche Antwort des Vereinsvorsitzenden Mustafa Basak-Richter auf Anfrage unserer Zeitung zu dem unter anderem von Bardo Suderleith unterstützten Antrag: „Eine Stellungnahme werden wir hierzu nicht abgeben, da es ein laufendes Verfahren ist. Nur so viel: Wenn er meint, dass die Voraussetzungen (für eine außerordentliche Mitgliederversammlung, Anm. d. Red.) vorliegen, kann er ja gerne den Rechtsweg bestreiten. Da wird er dann feststellen, dass es ihm um die Ohren fliegt.“ Begründet wird der Antrag auf eine außerordentliche Mitgliederversammlung unter anderem mit „mangelndem Vertrauen in den Vereinsvorstand, hinsichtlich der Themen Umgang mit Abteilungsleitern, Trainern und (Jugend-)Mitgliedern, hier vorrangig in der Abteilung Fußball“. Die „unberechtigte Absetzung“ der Fußball-Abteilungsleitung sei ein Vertrauensbruch und auch

vereinsschädigend gewesen, da zahlreiche Mitglieder daraufhin ihren Austritt erklärt hätten. Gerade im Jugendfußballbereich gab es beim KSV seit den Vorfällen im Sommer tatsächlich zahlreiche Austritte. Auch in anderen Abteilungen haben teils langjährige Mitglieder den Verein verlassen. Wie viele der Unterstützer des Antrags auf eine außerordentliche Mitgliederversammlung hat auch Bardo Suderleith aufgrund der Ereignisse rund um die Suspendierung der Fußball-Abteilungsleitung seine Mitgliedschaft zum Jahresende gekündigt. Der Vorstand bemängelt in einem seiner Schreiben an die Antragsteller die „enorme zeitliche Diskrepanz“ zwischen Unterschriftensammlung und Antragstellung. Mitglieder seien nicht ordnungsgemäß über den Hintergrund der Unterschriftenaktion informiert worden. Auch hätten Mitglieder ihre Unterschriften zurückgezogen. Zudem erreiche die Anzahl der Unterschriften nicht die erforderlichen zehn Prozent der Mitglieder, die nötig sind, um eine Versammlung einzuberufen. Auf der Unterschriftenliste stünden auch Personen, die fristlos, sprich mit sofortiger Wirkung, gekündigt hätten. Zudem seien Minderjährige aufgeführt, die nicht in der Zehn-Prozent-Berechnung aufgeführt werden dürften. Diese Punkte bestreitet Bardo Suderleith. Niemand habe seine Unterschrift zurückgezogen, eine fristlose Kündigung sei laut Satzung gar nicht möglich. Für Minderjährige dürften Eltern den Antrag unterschreiben. Bardo Suderleith wirft dem Vorstand vor, auf Zeit zu spielen, da am Jahresende bei einem Großteil der Antragsteller die Mitgliedschaft ohnehin endet.

Weihnachts-Workshop für Kinder von 3 bis 13 Jahren beim DTF

Rödermark (NHR) Am Sonntag, den 8. Dezember, lädt der Deutsch-Türkische Freundchaftsverein Rödermark (DTF) Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren zu einem ganz besonderen Weihnachts-Workshop ins Schillerhaus Rödermark ein. In der Zeit von 13 bis 17 Uhr erwartet die kleinen Teilnehmer und ihre Begleitpersonen ein abwechslungsreiches Programm. Im Workshop wird gebacken, gebastelt und experimentiert: Die Kinder backen klassisches Weihnachtsgebäck, gestalten originelle Weihnachtsdekoration und stellen

in spannenden Experimenten z. B. eigene Kerzen her. Dabei geht es nicht nur um das Fördern von Kreativität und handwerklichem Geschick, sondern auch um jede Menge Spaß in einer festlichen Atmosphäre. Selbstverständlich dürfen alle Kinder ihre gebakkenen Köstlichkeiten und gebastelten Werke mit nach Hause nehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Kinder begrenzt, um jedem Kind die bestmögliche Betreuung zu gewährleisten. Für die Materialkosten wird ein Beitrag von 10 Euro pro Kind erhoben; Geschwister zahlen

jeweils nur 5 Euro. Eine Begleitperson ist erforderlich, um die gemeinsame Zeit für Kinder und Erwachsene noch schöner zu gestalten. Der Weihnachts-Workshop wird in Zusammenarbeit mit dem Schillerhaus Rödermark durchgeführt. Um dabei zu sein, ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Interessierte können sich entweder persönlich im Schillerhaus anmelden, telefonisch unter 0172/2612785 bei Aylin Cavus oder per E-Mail an kontakt@ihreHEIMATZEITUNGEN aus einer Hand



Aktionshaus

Machen Sie Ihre Raritäten zu Bargeld!

Jetzt auch in Rodgau-Jügesheim · Eine einmalige 5-Tages-Aktion



Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld!
Letzte Chance zum Saisonabschluss!
Ankauf von Pelzen aller Art*
Wir zahlen bis zu 5000,- € für Ihren Pelz

*Pelzankauf nur in Verbindung mit Gold

Samstag
November
30
2024

Montag
Dezember
02
2024

Dienstag
Dezember
03
2024

Mittwoch
Dezember
04
2024

Donnerstag
Dezember
05
2024

Bisam · Persianer · Fuchspelze aller Art
Zobel · Nerze · Nutria · Chinchilla



Ihre Vorteile:
✓ kostenlose Beratung
✓ kostenlose Wertschätzung
✓ transparente Abwicklung
✓ Bargeld sofort

Wir zahlen zur Zeit bis zu **90€***
* Euro pro Gramm

Ankauf von hochwertigen Uhren wie z. B. Rolex, Breitling, Omega, Ebel etc. gerne auch defekt.

Ankauf von:

- Ringen • Ketten • Goldschmuck • Altgold • Bruchgold • Weißgold
- Zahngold (auch mit Zahn) • Silber • Silberbesteck • Nähmaschinen • Silberschmuck
- Bernstein • Münzen • Platin • Zinn • Uhren • Diamanten • Modeschmuck
- Alten Gemälden • Militaria • und vielem mehr

Kostenlose Begutachtung und Bewertung Ihres Schmuckstücks (auch vor Ort bis 100 km)

Geschäftszeiten:
Mo. – Sa. 09:30 – 17:00 Uhr

Hochstädter Str. 16 • 63110 Rodgau-Jügesheim • 06106-2772112 • 0178-4147770

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 50,-€*
*bei Verkauf

SPORT

Yildirim köpft TS erneut zum Sieg

1:0-Erfolg gegen Groß-Gerau / Germania hat Pech bei Niederlage in Walldorf

Rödermark (PS) - In der Verbandsliga Süd bestätigte die TS Ober-Roden beim 1:0-Erfolg gegen den VFR Groß-Gerau ihren Aufwärtstrend. Germania Ober-Roden kassierte eine unglückliche 1:2-Niederlage bei Rot-Weiss Walldorf II. Die TS erwischte gegen Walldorf einen guten Start: Sevket Yildirim köpfte im Anschluss an einen Eckball von Luis Roth bereits in der fünften Minute das 1:0. So waren schon in der Vorwoche beim 5:0-Sieg in Beienheim die ersten beiden Tore gefallen. Beim 1:0 blieb es bis zum Ende. „Das Ergebnis war leistungsgerecht“, sagte TS-Trainer Bastian Neumann. „Die Standardsituationen haben heute den Unterschied ausgemacht. Da waren wir wieder sehr gut. Die Mannschaft hat zudem gut gearbeitet und wenig zugelassen“, meinte Neumann. Auch die Schlussphase, als man nach einer Gelb-Roten Karte für Luis Roth die Partie mit zehn Mann zu Ende spielen musste, überstand die TS ohne Gegentor. Für die TS war es im letzten Heimspiel des Jahres der zweite Sieg hintereinander. Die TS ist mit 22 Punkten 13., bereits am Freitag geht es mit dem Auswärtsspiel beim Tabellenletzten Spvgg. 03 Neu-Isenburg weiter. Germania Ober-Roden belegt mit 25 Punkten Platz elf. In Walldorf ging es eigentlich gut los, in der 35. Minute brachte Hakan Firat die Germania per Elfmeter in Führung, Jonas Dapp war zuvor im Strafraum gefoult worden. „Unsere



Lewin Blahut (links) und Patrik Bleibdrey besiegten mit der TS Ober-Roden den VFR Groß-Gerau mit 1:0. (Foto: PS)

Führung war hochverdient“, berichtete Germania-Trainer Fabian Bäcker. Die Germania hatte mehrere gute Chancen, unter anderem köpfte Marc Züge an die Latte (33.). Walldorf drehte aber noch vor der Pause das Spiel, das 2:1 resultierte ebenfalls aus einem Elfmeter. „Das waren die einzigen Torschüsse der Walldorfer im gesamten Spiel“, ärgerte sich Bäcker. Wenige Sekunden nach Wiederanpfiff verpassten bei einer Großchance erst Marc Züge und dann Jonas Dapp den Ausgleich. Das 1:1 gelang Ober-Roden trotz weiterer guter Möglichkeiten nicht mehr. „Das ist schon sehr bitter, wir waren eigentlich klar die bessere Mannschaft“, meinte Fabian Bäcker, der mit seinem Team am Sonntag den Tabellenfünften SV Pars Neu-Isenburg zu Gast hat. Tabellenführer Viktoria Urberach spielte in der Kreisliga A Dieburg gegen den SV Heu-

bach 1:1. Da der Tabellenzweite Schaaheim beim SV Münster II mit 2:4 verlor, baute Urberach seinen Vorsprung dennoch auf neun Punkte aus. „Wir hatten die besseren Chancen, haben aber zu viel liegen gelassen“, sagte Urberachs Trainer Kayhan Özen, dessen Team durch ein Eigentor in der 19. Minute in Führung ging, kurz darauf aber den Heubacher Ausgleich kassierte. Nach einem 0:1-Rückstand gewann der Tabellendritte TS Ober-Roden II gegen die SG Ueberau dank der beiden Tore von Burak Kaya noch mit 2:1. Der Siegtreffer fiel in der 90. Minute. „Wir hatten viele Chancen, hätten vor dem 0:1 schon deutlich führen müssen. Unser Sieg war daher verdient, wir haben uns spät belohnt“, berichtete TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg. Die TS hat nur noch einen Punkt Rückstand auf Schaaheim und ein Spiel weniger ausgetragen. Das Spiel zwischen dem FSV

Spachbrücken und der zweiten Mannschaft von Germania Ober-Roden fiel aus. In der B-Liga verlor Viktoria Urberach II mit 2:4 gegen den FV Eppertshausen II. Der KSV Urberach, Tabellenführer der C-Liga, musste sich mit 1:2 beim TSV Klein-Umstadt II geschlagen geben. Am Freitag spielen: Spvgg. 03 Neu-Isenburg - TS Ober-Roden (20 Uhr) - Sonntag: Hassia Dieburg II - TS Ober-Roden II (12 Uhr), Viktoria Urberach II - PSV Groß-Umstadt (12 Uhr), Germania Ober-Roden II - SV Pars Neu-Isenburg (14 Uhr), Viktoria Dieburg - Germania Ober-Roden II (14 Uhr), Viktoria Urberach - FSV Spachbrücken (14 Uhr), Kickers Hergershausen - TS Ober-Roden III (14 Uhr), FSV Schlierbach - Germania Ober-Roden III (14 Uhr), KSV Urberach - TSV Altheim II (14 Uhr), SG Mosbach/Radheim III - TG Ober-Roden (14 Uhr).

HSG EMU

TV Groß-Umstadt III - HSG EMU II 18:23 (14:16) / Spielabbruch in der 45. Minute, gewertet mit 0:0 Toren und 2:0-Punkten für die HSG
Am Samstagabend kam es zum Duell der direkten Tabellennachbarn in der Bezirksklasse West, das die HSG EMU zwar sportlich für sich entschied. Aufgrund einer schweren Verletzung eines Groß-Umstädter Spielers nahm die Partie jedoch ein jähes Ende. Zu Beginn entwickelte sich ein körperbetontes, aber absolut faires Spiel (insgesamt nur eine Zeitstrafe nach Abstandsvergehen), das auf Augenhöhe geführt wurde und in dem sich anfänglich keine Mannschaft absetzen konnte (4:4, 14. Minute). Den anschließenden

Drei-Tore-Lauf der Umstädter konterten die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach durch vier Treffer in Folge. Die HSG-Abwehr hatte sich nun auf die Aktionen der Hausherren eingestellt, zwang sie zu langen, kräftezehrenden Angriffen und zeichnete sich dabei durch eine gute Struktur und viel Willensstärke aus. Vorne fokussierten sich die Herren II der HSG EMU darauf, die Abwehr in Bewegung zu halten und sich ergebende Freiräume zu nutzen, was wiederholt zu sehenswert herausgespielten Treffern führte. Beim Stand von 14:16 ging es in die Halbzeit. Auch der zweite Durchgang startete ausgeglichen. Die HSG erzielte das erste Tor und ließ die Hausherren auch während

einer frühen Unterzahlsituation nicht näher rankommen (18:20, 36.). Anschließend stand die HSG-Abwehr felsenfest, ließ acht Minuten lang kein gegnerisches Tor zu und wusste sich ergebende Umschaltersituationen zu nutzen. Lediglich die geringere eigene Angriffseffektivität ließ den Vorsprung währenddessen ‚nur‘ auf fünf Tore anwachsen (18:23, 44.). In der 45. Minute kam es dann zum vorzeitigen Ende des Spiels. Der linke Rückraumspieler des TV Groß-Umstadt III verdrehte sich bei einer Täuschbewegung ohne Fremdeinwirkung das Knie und blieb schmerzgeplagt auf dem Boden liegen. Das Spiel wurde für rund 20 Minuten unterbrochen, bevor es auf Wunsch der Hausherren (auch

in Anbetracht fortwährender ärztlicher Maßnahmen auf dem Spielfeld) einvernehmlich abgebrochen wurde. Ein tragisches Ende, das natürlich keine Freude über den im sportlichen Sinne verdienten Sieg aufkommen ließ. Gleichwohl können die Mannen um Trainer Jochen Werschkuhl zufrieden sein mit der ansprechenden Leistung und dem couragierten Auftreten in fremder Halle.
Ergebnisse
TV Niedernberg – wD 2:14
HSG Rodenstein e.V. aK II – mE II 0:2
mD– mJSG Erlenbach/Obernburg 19:22
Vorschau
Samstag (30., Halle Urberach): Herren 1 – HSG Haibach/Glatbach II 19 Uhr.

FC-TSG Königstein II – C1 (14 Uhr), Karbener SV – B1 (14.30 Uhr), D2 – FC Bayern Alzenau (14.45 Uhr), A1 – TSG Wieseck (16 Uhr); Sonntag (1.): B2 – JSG Michelstadt/Günterfürst (10.30 Uhr), SC Hassia Dieburg II – TSO Herren II (12 Uhr), SV Kickers Hergershausen – TSO Herren III (14 Uhr).

Vorschau
Freitag (29.): JfV Bensheim/Auerbach – A2 (18.30 Uhr), Spvgg. Neu-Isenburg – TSO Herren (20 Uhr); Samstag (30.): JfV Gersprenztal II – D1 (9.30 Uhr), E2 – FSV Groß-Zimmern II (11 Uhr), JfV Gersprenztal – C2 (11 Uhr), E1 – FSV Groß-Zimmern (11 Uhr), 1.

MTV-Crossläufer erringen Meistertitel

Urberach (NHR) Kürzlich wurde der Darmstadt Crosslauf ausgetragen mit integrierten Südhessischen Meisterschaften und den Meisterschaften des Kreises Darmstadt/Dieburg ab mwU12. Der Darmstadt Crosslauf ist eine Veranstaltung die schon seit 40 Jahren ausgetragen wird mit Qualifikation für den EM Cross und Wertungspunkten für Deutsche Crossmeisterschaften. Die Läufe wurden ausgetragen auf einer Strecke auf dem Sport und Freizeitgelände Heimstätten Siedlung. Die für den MTV Urberach gestarteten Läufer und Läuferin konnten hervorragende Ergebnisse erzielen. Emil Heß, M13 (mU14) konnte sich als bester

MTV Athlet über 2500m in 10:29,1min nicht nur den Titel eines Kreismeisters in seiner AK sichern, sondern darüber hinaus auch noch den Titel eines Südhessenmeisters. Sein Bruder Anton Heß, M10 (mU12) wurde über 1300m in 5:11,1min ebenfalls Kreismeister und errang mit dieser Leistung Platz 2 bei den Südhessischen Meisterschaften. Einen weiteren Kreismeistertitel für den MTV steuerte Paul M. Janek in seiner AK M9 (mU10) über 1300m in 5:38,2min. Die jüngste MTV Teilnehmerin, Luisa Liebram, W7 (wU10), konnte sich über 1300m in 7:12,4min mit Platz 3 in ihrer Altersklasse einen Platz auf dem Siegtreppchen sichern.



HFK Frauenreferentin Anna Polanska, hinten links: Assistent Marvin Bier, rechts hinten: Referent Hannes Marb. (Foto: p.)

HFK-Frauenlehrgang 2024 in Rödermark

Rödermark (NHR) Frauenreferentin Anna Polanska zum HFK-Frauenlehrgang ein. Gastgeber war in diesem Jahr das Karate Dojo Dietzenbach e.V. Stattgefunden hat der Lehrgang in den Räumen des Kümite Landesstützpunkt Hessen Süd in Rödermark/Urberach. Die Themenschwerpunkte der zwei unterschiedlichen Einheiten waren zum einen

Selbstbehauptung und Wehrhaftigkeit, sowie zum anderen Faszi(e)Nation: Bewegung und Entspannung. Als Referenten konnten Hannes Marb und Daniela Metje-Arras gewonnen werden. Zum Frauenlehrgang assistierte ihm neben Dummy Mister X Leistungssportathlet Marvin Bier, der bereits bei mehreren Workshops unterstützt hat.



Gelungene Turnfreizeit des KSV

Urberach (PS) 20 Turnerinnen des KSV Urberach waren vier Tage bei schönem Wetter auf Turnfreizeit in Bad Soden-Salmünster. Unter dem Motto „Bibi und Tina“ hatten die Mädchen sehr viel Spaß. Neben dem sportlichen Programm gab es jede Menge Spiele. Beim A-Z Spiel im Ort, ein Hausspiel, ein Fädensuchspiel im dunklen Wald sowie bei einem Wissensquiz konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Kreativität, ihr Wissen und Schnelligkeit unter Beweis stel-

len. Wie bei jeder Freizeit gab es am letzten Abend eine große Aufführung. Diesmal wurde passend zum Thema „Bibi und Tina“ in drei Gruppen jeweils eine Darbietung eingeübt. Mit einer Mischung aus Musik, Tanz und Schauspiel waren die Mädchen alle sehr fantasievoll und zeigten ihr schauspielerisches Können. Die Requisiten wurden selbst gebastelt und die ein oder andere verwandelte sich in Bibi oder Tina. Nach der Aufführung tobten sich alle in der Disco aus. (Foto: PS)

TS Ober-Roden

Jugendfußball
Das Spiel der U19 beim FC Gießen wurde nach exakt 61 absolvierten Spielminuten abgebrochen: Die TS lag zu diesem Zeitpunkt durch Treffer Franjo Sandoval und Szymon Chmielowski mit 2:0 in Führung - dann streikte das Flutlicht auf der städtischen Sport-

anlage. Wie es hier weitergeht, entscheiden die Verbands-Organen der Jugend-Hessenligen.
Weitere Ergebnisse
U17 - SG R-W Frankfurt II 1:5
U15 - FC Freudenberg 2:4
JfV Groß-Umstadt II - C2 2:1
KSG Georgenhausen – E1 9:4
Germania Ober-Roden – E2 6:3
E3 – Germania Ober-Roden 3:4

KÜCHEN Sonderverkauf

Aktion gültig vom 02.12. bis 14.12.2024



MOONA Top-Moderne Anbauküche. Mit den Fronten in anthrazit und Eiche astig Nachbildung, ca. 150 / 240 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.

KOMPETENZ UND SERVICE



Persönliche Beratung



Aufmaß vor Ort



Lieferung, Montage & Sanitäranschluss



Zuverlässiger Kundendienst

STARKE MARKEN STARKE PREISE

SIEMENS

vito®

Naber®

PREMIERE

habemat®
moderne KÜCHEN Technik

AEG

FRANKE

BLANCO

bis zu
50% JETZT AUF FREI
GEPLANTE
KÜCHEN



WINNIE 7 Top-Moderne Anbauküche. Mit den Fronten in Dekor weiß und Eiche astig Nachbildung, ca. 285x325 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.



LEIF 51 Top-Moderne Anbauküche. Fronten in weiß Hochglanz, ca. 300 / 150 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten, Apothekerschrank und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.

+GUTSCHEIN



GESCHIRRRSPÜLER

Favorit SE 53650 Z

- Ab 7 Liter Wasserverbrauch im AutoSense-Prog.
- Beladungserkennung SENSORLOGIC
- AutoOff
- AirDry – für ein besseres Trocknungsergebnis
- TimeBeam – projiziert die Restlaufzeit auf den Boden vor dem Gerät
- Energieeffizienzklasse D

Gültig beim Neukauf einer voll funktionsfähigen Anbauküche, ab einem Auftragswert von 4999.- €. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Aktionen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren

Sulzbach 06021 4903 3700 verkaufsu@moebel-kempf.de
Egelsbach 06103 3007 4700 verkaufeg@moebel-kempf.de

MOBILE
DER WOHN • SPASS

449AM

Alles Abholpreise. Lieferung + Montage gegen Mehrpreis.

in Sulzbach/Main bei Aschaffenburg
Mobile Möbelvertriebs GmbH - 63834 Sulzbach/Main
Industriestraße 2 - Tel.: 06021/49 03-0

in Egelsbach direkt an der A 661
Mobile Möbelvertriebs GmbH & Co. KG - 63329 Egelsbach
Kurt-Schumacher-Ring 14 - Tel.: 06103/30 07-0

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm. Alle Artikel ohne Deko. Nur solange Vorrat reicht. *Details siehe aktuelles Prospekt

¹EEK=Energieeffizienzklasse

- Skala mit Spektrum * von A+++ - D - ** von A - G

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr



Whatsapp Service
0160 2567647



Folgen Sie uns

Besuchen Sie uns online: www.mobile-wohnspace.de